

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



50. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 16. Dezember 2011

Am Freitag, 16. Dezember:

Grand Prix der besonderen Art in der Herzogskeleter

Zum Ausklang des Jahres gibt es am Freitag, 16. Dezember, tolle Unterhaltung im Spielplan der Güglinger „Herzogskeleter“. Ab 20 Uhr hat sich die „Familie Malente“ mit ihrem Musik-Kabarett „12 Punkte für ein bisschen Frieden“.

Nach umjubelten, herrlich schrägen Zeitreisen wie „Souvenirs, Souvenirs“ und „Mit 17 hat man noch Träume“ begeistert Familie Malente jetzt mit einer mitreißenden Show rund um das größte musikalische Event der Welt: Den „Grand Prix Eurovision de la Chanson“. Erleben Sie einen unvergesslichen „Eurovision Song Contest“. Denn der schönsten Grand Prix aller Zeiten widmet sich den musikalischen Sternen der Unterhaltungskunst – dank Familie Malente mit viel Spaß und einer



gehörigen Portion Ironie. Also: 12 Punkte für diese Comedy-Show mit sehr skurriler und absolut bestechend schräger Note! Tolle Kostüme, ein entzückendes Bühnenbild und viel Musik machen das Märchen aus der guten alten Zeit zu einem wahren Augen-

und Ohrenschaus.

Karten gibt es noch im Vorverkauf im Güglinger Rathaus am Veranstaltungstag bis 12.30 Uhr. Die Abendkasse ist am 16. Dezember ab 19:00 Uhr geöffnet.

Am 17. Dezember in der „Dreifaltigkeitskirche“

Weihnachtskonzert mit MerCurions KlangKultur

Zum ersten Weihnachtskonzert lädt MerCurions KlangKultur unter dem Motto „Lieder aus aller Welt stimmen die Weihnacht ein“ am Samstag, 17. Dezember, um 18:30 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche in Güglingen recht herzlich ein.

Gemeinsam mit dem Gastchor aus Asperglen wollen die Sängerinnen und Sänger mit weihnachtlichen Klängen am 4. Adventswochenende unterhalten. Am Klavier begleitet Peter Meincke, die Gesamtleitung hat Dr. Klaus Frano-Pallesche.

Im Vorverkauf gibt es die Karten bei den Buchhandlungen Taube in Güglingen und Brackenheim sowie bei den Sänger/-innen. Preis im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Die Abendkasse ist am 17. Dezember ab 18 Uhr geöffnet.

Was ist sonst noch los?

Am Wochenende vor den Weihnachtsfeiertagen sind die Termine überschaubar. Wir können nur vier Veranstaltungen ankündigen.

Am Freitagabend steht ein Theater- und Konzertabend der besonderen Art im Saal der „Herzogskeleter“ in Güglingen auf dem Programm. Zu Gast ist die Familie Malente – und sie kommt beim dritten Gastspiel mit der Show „12 Punkte für ein bisschen Frieden“. Dabei wird das gesamte Genre des „Grand Prix de la Chanson“ gestreift – wortreich, noch mehr gesanglich und nicht zuletzt in Kostümen, bei deren Anblick man sich „wegschmeißen“ kann.

Wir haben auf den nebenstehenden Spalten der heutigen RMZ-Ausgabe schon auf das hingewiesen, was man am Freitagabend erwarten kann.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstagnachmittag zum „Krabbel-Gottesdienst“ in die Mauritiuskirche ein. Die Bezeichnung verrät eigentlich schon, welche Altersgruppe da angesprochen werden soll. Wer mehr darüber wissen will, kann sich bei den Kirchlichen Nachrichten entsprechend informieren.

Die Fußballer des TSV Güglingen haben sich für Samstag den „6. Palmbrau-Cup“ in den Kalender geschrieben und dazu aktive Fußballmannschaften aus den umliegenden Gemeinden in die Städtische Sporthalle nach Güglingen eingeladen. Auch hier haben wir auf der Titelseite schon dargestellt, was in der fußballärmeren Zeit im Amateurbereich zu erwarten ist.

Der Madrigalchor Vollmer veranstaltet am Sonntag ein Weihnachtskonzert in der Stadthalle Brackenheim.

Wir wollen heute schon darauf aufmerksam machen, dass die letzte RMZ-Ausgabe in diesem Jahr am Freitag, 23. Dezember, erscheint. Denken Sie als Redakteur bitte daran, in der nächsten Woche Ihre Ankündigungen so abzufassen, dass sie den Zeitraum bis zum 15. Januar 2012 abdecken. Da erscheint das erste Blättle im neuen Jahr. Anzeigenkunden sollten auch daran denken, ihre Glückwunschanzeigen zu Weihnachten und Neujahr „rechtzeitig“ aufzugeben!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 18. Dezember; Herr Otto Haaß, Kleingartacher Str. 13, zum 75.

Am 20. Dezember; Herr Paul Conz, Heilbronner Str. 46, zum 75.

Am 20. Dezember; Frau Irmhild Günther, Gartenstr. 43, zum 72.

Am 21. Dezember; Herr Wilhelm Moser, Beethovenstr. 20, zum 81.

Am 22. Dezember; Herr Herbert Lang, Ahornstr. 3, zum 73.

Frauenzimmern:

Am 19. Dezember; Herr Dominikus Mayr, Klostergeweg 5, zum 71.

Eibensbach:

Am 17. Dezember; Frau Ruth Wöhr, Michaelsbergstr. 17, zum 82.

Am 18. Dezember; Frau Lena Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 30, zum 74.

Pfaffenhofen:

Am 19. Dezember, Frau Helga Schaible, Südstr. 11, zum 73.

Weiler:

Am 18. Dezember, Frau Inge Köhler, Astenweg 16, zum 78.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten:

Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 16. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 17. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 18. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 19. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 20. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 21. Dezember

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 22. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 23. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Samstag, 17. Dezember

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090;

Am Sonntag, 18. Dezember

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

TÄ Estrach, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus). Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öffentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“ dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
 mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags, 13 bis 16 Uhr
 samstags, 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
 Service-Hotline 0800/688-2255
 Profi-Hotline 01805/290-555
 Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

Freitag, 16. Dezember

Theater- und Konzertabend mit „Familie Malente“ – Herzogskelter Güglingen

Samstag, 17. Dezember

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst
 TSV Güglingen – 6. Palmbräu Cup – Hallenturnier für aktive Fußballer, städt. Sporthalle
 Weihnachtskonzert MerCurions KlangKultur, Dreifaltigkeitskirche Güglingen

Sonntag, 18. Dezember

Madrigalchor Vollmer – Weihnachtskonzert Stadthalle Brackenheim

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Die „Rundschau Mittleres Zabergäu“ erscheint in diesem Jahr zum letzten Mal am Freitag, 23. Dezember 2011. Redaktionsschluss ist wie gewohnt dienstags (20.12.) um 15.00 Uhr.

Die erste RMZ-Ausgabe im neuen Jahr wird am Freitag, 13. Januar 2012, herausgegeben. Der Redaktionsschluss am Dienstag, 10. Januar, 15 Uhr, ist zu beachten.

Bitte denken Sie als Berichterstatter daran, dass Veröffentlichungen für Veranstaltungen „zwischen den Jahren“ so platziert werden müssen, dass die „blätteresfreie Zeit“ abgedeckt ist.

Anzeigekunden sollten auch den Redaktionsschluss beachten, wenn sie Glückwünsch- und Grußanzeigen zu Weihnachten und Neujahr in Auftrag geben möchten. Ansprechpartner für Anzeigen ist der Presseverlag bei WALTER-Medien, Telefon 07135/ 104-111.

GVV-Haushalt für 2012 ist beschlossene Sache

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2012 sind beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu beschlossene Sache. In der Verbandsversammlung am 6. Dezember gab es für die in diesem Gremium vertretenen Ratsmitglieder aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld keine Grund zu längeren Diskussionen. Das im September aufgestellte Planwerk ist mit einem Gesamt-Volumen von 2,147 Millionen Euro auf 67 Seiten dargestellt worden. Aufgrund der Entwicklungen, die sich kurz vor den Beratungen im Güglinger Rathaus ergeben haben, hätte man den Planentwurf eigentlich fortschreiben und auf den aktuellsten Stand bringen müssen. Die Verbandsverwaltung hielt dies aber für unverhältnismäßig.

Unter dem Aspekt, die bereits erfassten Daten nochmals grundlegend zu überarbeiten, wurde vorgeschlagen, zu erwartende Veränderungen entweder in einem Nachtragshaushalt oder durch über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen darzustellen.

Es ist jetzt schon abzusehen, dass sich bei der Schulsozialarbeit, bei der Bauleitplanung und bei der Abwasserbeseitigung Änderungen im kommenden Jahr ergeben. Darüber werden die GVV-Mitglieder zu gegebener Zeit zu beraten und zu beschließen haben.

Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise konnten sich die Vertreter der drei Gemeinden einverstanden erklären und gaben ihr einstimmiges Votum zum Haushalt 2012.

Pflichtaufgaben

Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren unterscheiden sich die im Planwerk dargestellten Aufgaben nicht. Für den laufenden Betrieb (Personal- und Geschäftsaufwand, Gebäudebewirtschaftung) sind 1.636 Millionen € in den Verwaltungshaushalt eingestellt. Der Vermögenshaushalt weist die Summe von 511.000 € aus.

Mittel sind im investiven Bereich für verschiedene Anschaffungen und Erneuerungen in der Werkrealschule (110.000 €) eingestellt. Man wird im kommenden Jahr fallweise über deren Umsetzung entscheiden.

Bei der Abwasserbeseitigung hat man 75.000 € für den Erwerb von beweglichen Sachen und für die Energie-Optimierung in der Kläranlage eingesetzt.

Teilweise standen diese Mittel für Schule und Kläranlage schon im zu Ende gehenden Jahr zur Verfügung. Die geplanten Maßnahmen wurden aber aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt.

Finanziert wird das Ganze wie jedes Jahr über Kapital- und Betriebskostenumlage sowie durch Ersätze der einzelnen Gemeinden. Eine Kreditaufnahme ist für 2012 nicht vorgesehen. Der Kapitaldienst wird normal bedient. Am Ende des kommenden Jahres rechnet man mit einem Schuldenstand von knapp 2,6 Millionen Euro.

GVV-Flächennutzungsplan wird zum 6. Mal geändert

In der Verbandsversammlung am 6. Dezember haben die GVV-Mitglieder der Änderung des Flächennutzungsplanes ohne große Diskussionen zugestimmt. Damit hat man den aktuellen Entwicklungen der Gemeinde Pfaffenhofen und der Stadt Güglingen Rechnung getragen.

Bekanntlich will man in Pfaffenhofen im Bebauungsplan „Gehrn“ planungsrechtliche Voraussetzungen für den Bau einer Tankstelle schaffen. In Güglingen geht es darum, das Gewerbegebiet „Lüssen“ verfahrenstechnisch genehmigen zu lassen.

Zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird eingeleitet

Die geplante Änderung des Landesplanungsgesetzes (LPG) zum Ausbau der Windenergie fordert die Mitgliedsgemeinden im GVV heraus, den Flächennutzungsplan für das Verbandsgebiet ebenfalls fortzuschreiben.

Die Novelle des LPG soll es den Städten und Gemeinden ermöglichen, außerhalb der Vorranggebiete im Rahmen ihrer Planungshoheit Standorte für Windkraftanlagen in ihren Flächennutzungsplänen festzulegen.

Die Verbandsverwaltung hat den Vorschlag unterbreitet, zunächst einmal den formellen Einleitungsbeschluss für die zweite Änderung des Flächennutzungsplanes zu fassen. Mit Hilfe von Fachplanern sollen danach die möglichen Windkraftpotenziale ermittelt werden.

Sobald diese Grundlagen erarbeitet sind, werden sich die Bürgervertreter in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld separat in dieser Sache zu beraten und Standorte auf ihre Eignung und Machbarkeit zu prüfen haben. Der GVV will diese Arbeit koordinieren.

Den Grundsatzbeschluss und die Auftragsvergabe zur Planfortschreibung an das Büro Koch + Käser (Untergruppenbach) fasste die Verbandsversammlung einstimmig.

Abwasserbeseitigung ein Dauerthema

Die Beseitigung des Abwassers ist im GWV offenbar ein nicht enden wollendes Thema. Jetzt haben sich die Mitgliedsgemeinden mit der Verlängerung wasserrechtlicher Genehmigungen für bestehende Regen-Überlaufbecken (RÜB) zu beschäftigen. Was relativ harmlos klingt, bringt aber einerseits eine Menge Arbeit und andererseits einen gehörigen Kostenaufwand mit sich.

Die GVV-Mitglieder wurden am 6. Dezember von Uwe Kenngott mit umfassenden Informationen zum Thema versorgt. Für drei von 27 RÜB müssen besagte Verlängerungen für auf jeweils 20 Jahre befristete Genehmigungen beantragt werden. Allerdings wird dies an Auflagen geknüpft, dass die vorhandenen RÜB aus baulicher Sicht an die geänderte Rechtslage anzupassen sind.

Die Genehmigungen für die restlichen Becken müssen im Zeitraum bis 2018 ebenfalls verlängert werden. Und da wartet auf die Verbandsversammlung eine ganze Menge Arbeit. Zunächst muss einmal eine Schmutzfrachtberechnung für alle 27 RÜB erarbeitet, vorhandene Allgemeine Kanalisations-Pläne (AKP) aktualisiert, fortgeschrieben bzw. neu aufgestellt und danach ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werden, der auch der Europäischen Wasserschutz-Richtlinie zum Schutz der Fließgewässer gerecht wird.

Für das Jahr 2012 hat man einen ersten Planansatz von 100.000 € für dieses Aufgabenpaket bereitgestellt. Man rechnet aber mit der doppelten Summe, um allein die notwendigen Vorleistungen planerisch erfüllen zu können.

Die GVV-Vertreter nahmen diese Informationen nicht gerade erfreut zur Kenntnis. Allerdings sah man die Notwendigkeit ein und signalisierte „zustimmende Kenntnisnahme“. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden wurden ermächtigt, sich mit Fachplanern zusammenzusetzen. In der ersten Jahreshälfte 2012 wird man sich mit dem Thema ein weiteres Mal zu beschäftigen haben.

Energiesparmaßnahmen angestrebt

Im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung ist das Maßnahmenbündel zu sehen, das beim Betrieb der Verbandskläranlage im kommenden Jahr bewältigt werden soll. Man will zusammen mit dem Anlagenbetreiber ein Konzept zur Energieeinsparung entwickeln. 50.000 € standen dafür schon 2011 zur Verfügung – jetzt sollen diese im kommenden Jahr auch ausgegeben werden.

Anhand aktueller Verbrauchszahlen – jährlich werden im Durchschnitt 800.000 Kilowattstunden Strom für den Betrieb benötigt – zeigt sich die Notwendigkeit dieses Vorhabens.

Die Bürgermeister wurden von der Verbandsversammlung ermächtigt, notwendige Arbeiten in die Wege zu leiten. Entscheidungen und Auftragsvergaben fallen danach wie immer im Gremium.

Störungsfreier Betrieb

Die Verbandskläranlage bei Frauenzimmern läuft störungsfrei und hat auch Mehrbelastungen während der Weinlese und den Alkohol-Brennaktionen gut überstanden. Diese Information bekamen die GVV-Mitglieder in ihrer Sitzung am 6. Dezember. Die Maschinen-Abnutzung stellt sich im Vergleich dazu ebenfalls im normalen Rahmen dar. Entsprechende Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen im kommenden Jahr zur Verfügung.

Neue Computer für die KKS

Der Computer-Raum der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen wird mit 24 neuen Rechnern ausgestattet. Zur beschränkten Ausschreibung waren vier Anbieter eingeladen worden. Drei Offerten wurden abgegeben. Zwei Bieterfirmen mussten wegen fehlerhafter Abgabe von Leistungsverzeichnissen aus der Wertung genommen werden.

Den Zuschlag erhielt die Firma PCbit aus Güglingen. Sie liefert die Hardware zum Bruttopreis von 35.265,18 €.

Finanziert wird diese Anschaffung mit noch nicht verbrauchten Mitteln aus dem Budget des Jahres 2011 und dem Planansatz für 2012.

Katzenbach-Kiosk grundlegend renoviert

Die Erneuerungsarbeiten am Kiosk des Katzenbachsees zwischen Weiler und Zaberfeld gehen ihrem Ende entgegen. Diese Information bekamen die GVV-Mitglieder in der Verbandsversammlung am 6. Dezember.

Das Maßnahmenbündel zur Sanierung des Sanitär- und Umkleibereiches, der Elektroanlagen und einem Teil der Bodenbeläge im Verkaufsraum sollte eigentlich schon zur Badesaison 2011 fertig sein. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten konnten wesentliche Aufträge aber erst danach in Angriff genommen werden.

Aktuell sind jetzt die Rohinstallation der Sanitär- und Elektroarbeiten samt Installation der neuen Türelemente ausgeführt. Fliesenarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Danach werden WC-Trennwände eingebaut. Einen neuen Farbanstrich soll das Gebäude im Frühjahr 2012 bekommen.

Schulsozialarbeit wird ausgeweitet

An der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen wird die seit 2001 eingerichtete Schulsozialarbeit weiter ausgebaut und auf den Grundschulbereich ausgedehnt. Damit folgt der Gemeindeverwaltungsverband einer Bitte der Schulleitung.

In ihrem Projektbericht hatte Schulsozialarbeiterin (SSA) Jasmin Rotter vor zwei Jahren darauf hingewiesen, dass der Anteil der konflikt-

trächtigen Situationen im Grundschulbereich erheblich zugenommen hat.

Jetzt haben die Bürgermeister der Verbandsgemeinden reagiert und den Vorschlag der SSA aufgenommen, ihre Tätigkeit an der Werkrealschule zu 25 Prozent auf die Grundschule zu verlagern. Damit dieser Einsatz kompensiert werden kann, wird Jasmin Rotter eine Studentenstelle zugeordnet. Im Wechsel mit zwei Studentinnen soll damit eine durchgängige und nachhaltige Betreuung gewährleistet werden. Die Studentinnen werden im dreimonatigen Turnus in Theorie und Praxis tätig. Eine Stelle ist bereits zum 1. Oktober besetzt worden. Somit ist nicht nur der Schulsozialarbeit, sondern auch den Studenten geholfen. Praktikumsplätze für BA-Studenten im Sozialbereich sind ebenso gefragt wie die Notwendigkeit dieser Arbeit an der Schule.

Die Grundschul-Betreuung bezieht sich zunächst nur auf die 265 Schüler an der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen. Die Notwendigkeit, an den Grundschulen in Pfaffenhofen (87 Kinder) und in Zaberfeld (149 Kinder) mit der Schulsozialarbeit vor Ort zu beginnen, wurde von den Bürgermeistern der beiden Gemeinden noch nicht gesehen. Beide erwarten aber weiter die Vorbereitungsbesuche in den 4. Klassen sowie Hilfe und Beratung in Ausnahmesituationen.

Das Finanzamt Heilbronn informiert

Die elektronische Lohnsteuerkarte (ELStAM) startet später

Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür sind Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens.

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen: Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. einer vom Finanzamt ggf. ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer – wie bisher auch – dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Was passiert, wenn sich nichts geändert hat?

Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Der Arbeitgeber wird dann weiterhin auf Basis dieser Verhältnisse den Lohnsteuerabzug vornehmen.

Was ist zu tun, wenn die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte oder der Ersatzbescheinigung nicht mehr aktuell sind?

Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (z. B. zu günstige Steuerklasse oder zu hohe Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen. Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor.

Wie wird der Arbeitgeber über Änderungen ab 2012 informiert?

Nur wenn dem Arbeitgeber die aktuellen Informationen vorliegen, kann er die Lohnsteuer richtig berechnen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitgeber zu informieren.

Die Finanzämter empfehlen:

Grundsätzlich kann das im Herbst 2011 versandte Informationsschreiben des Finanzamts über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (ELStAM) – sofern die darin enthaltenen Angaben richtig sind – ab 01.01.2012 dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses vorgelegt werden. Ferner ist zu beachten, dass das Informationsschreiben mit Ausnahme des Pauschbetrages für behinderte Menschen und für Hinterbliebene – keinen Freibetrag ausweist.

Stimmen diese Angaben im vorgenannten Informationsschreiben nicht oder soll ab 2012 ein neu beantragter Freibetrag berücksichtigt werden, sollte dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses ein Ausdruck der ab 2012 gültigen ELStAM vorgelegt werden. Sofern dieser nicht vorliegt, wird er vom zuständigen Finanzamt auf Antrag ausgestellt.

Bitte beachten Sie:

Ist der bislang geltende Freibetrag zu hoch, kann es im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 zu einer Nachzahlung kommen. **Folgende Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen**

sollten dem Finanzamt bis zum Beginn des Abrufverfahrens durch den Arbeitgeber (1. Januar 2013) mitgeteilt werden. Als solche kommen im Einzelnen folgende Fallgestaltungen in Betracht:

- Heirat;
- Geburt oder Tod eines Kindes;
- Ein- oder Austritt aus einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft

In diesen Fällen benötigen Sie neben dem erforderlichen Antrag eine Kopie der melderechtlich oder standesrechtlich erforderlichen Urkunde/Erklärung.

- dauerndes Getrenntleben vom Ehegatten/Wiederaufnahme der ehelichen Gemeinschaft;
- Änderungen bei der Berücksichtigung der Steuerklasse II;
- Steuerklassenwechsel/Anwendung des Faktorverfahrens.

Entsprechende Antragsformulare erhalten Sie in der Regel bei Ihrem Rathaus oder im Internet unter www.formulare-bfinv.de.

Berufseinsteiger

Für alle Berufseinsteiger stellt das Finanzamt bis zum Start des elektronischen Verfahrens auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Diese ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Der elektronischen Steuererklärung gehört die Zukunft

Versand der Steuerklärungsvordrucke eingestellt

Die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg stellt ab sofort den Zentralversand der Steuerklärungsvordrucke ein. Das gilt erstmals für die Steuererklärung für das Jahr 2011. Die elektronische Steuererklärung setzt sich mehr und mehr durch. Die Steuerverwaltung stellt hierzu kostenlos ihr Verfahren ELSTER zur Verfügung. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen aber auch kommerzielle Steuersoftwareprogramme. Baden-Württemberg nimmt bei den elektronisch abgegebenen Steuerklärungen den Spitzenplatz unter den Flächenländern

ein. Der Anteil der elektronisch abgegebenen Erklärungen hat sich in den letzten 6 Jahren um über 25 Prozentpunkte verbessert und beträgt heute rund 33 Prozent. Die Bürgerinnen und Bürger haben aber auch die Möglichkeit, die Steuerklärungsvordrucke elektronisch im Internet auszufüllen und herunterzuladen. Der zentrale Vordruckversand verursachte in den letzten Jahren einen sehr hohen Aufwand.

Die Versendung der Erklärungsvordrucke hat jährlich durchschnittliche Kosten in Höhe von rund 860.000 Euro verursacht. Aufgrund der Vielfalt der mittlerweile für die individuellen Verhältnisse notwendigen Vordrucke wurde deren spezifische Zusammenstellung für den einzelnen Steuerbürger immer schwieriger. Dennoch konnte keine absolute Zielgenauigkeit beim Zentralversand gewährleistet werden. Manche Empfänger haben deshalb die nicht benötigten Papiervordrucke weggeworfen. Die Abschaffung des Versandes der Papiererklärungen trägt somit auch dem Umweltschutz Rechnung.

Mit der Abschaffung des Zentralversands folgt Baden-Württemberg der Mehrheit der Länder. In 12 anderen Bundesländern ist er nicht üblich. „Wir empfehlen die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie bietet viele Vorteile. So brauchen, z. B. Belege und Bescheinigungen nur auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt zu werden. Im Übrigen können, falls ELSTER bereits im Vorjahr genutzt wurde, die Vorjahresdaten übernommen werden“, so die Oberfinanzpräsidentin.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.elster.de. Darüber hinaus bietet die Steuerverwaltung die Vordrucke in Kürze auch unter www.fa-baden-wuerttemberg.de elektronisch zum Ausfüllen und Herunterladen an. Für die Bürger des Landes Baden-Württemberg, die auch zukünftig ihre Steuererklärung auf den amtlichen Papiervordrucken abgeben möchten, werden wie bisher die Vordrucke alsbald in den Finanzämtern sowie in vielen Gemeindeämtern zur Abholung vorgehalten. Eine Übersendung der Vordrucke durch das Finanzamt auf Anfrage des Bürgers ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Schneller ans Geld! – mit ElsterOnline

Nutzen Sie die Vorteile der elektronischen Steuererklärung, schneller und bequemer geht's nicht. Erledigen Sie Ihre Steuererklärung (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Umsatzsteuer-Voranmeldung, Lohnsteuer-Anmeldung und Gewerbesteuer) via Internet.

So bekommen Sie Ihre Steuern schneller erstattet

Alle gängigen Steuersoftware Programme ermöglichen die einfache und moderne Form der Erklärungsabgabe. Weitere Informationen im Internet unter www.elster.de

Ihre Vorteile

- Schnellere Steuererstattung, da elektronische Steuerklärungen schneller bearbeitet werden können
- Nur die gesetzlich vorgeschriebenen Belege müssen noch eingereicht werden (z. B. Steuerbescheinigungen)
- Überprüfung der eingegebenen Daten auf formale Richtigkeit – daher lassen sich Rückfragen größtenteils vermeiden
- Automatische Berechnung der voraussichtlichen Steuererstattung
- Verschlüsselte, äußerst sichere und zuverlässige Übertragung der Erklärungsdaten

Alternativ dazu können Sie Elster Formular das offizielle Steuerprogramm der Finanzverwaltung verwenden.

Sie erhalten es gratis auf CD-ROM bei Ihrem Finanzamt, bei den Gemeindeverwaltungen des Kreises Heilbronn oder als Download unter www.elsterformular.de

Zweckverband Wirtschafts-förderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am Mittwoch, 21. Dezember 2011, findet um 10:00 Uhr im Rathaus in Brackenheim eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Jahresrechnung 2010
 - Beratung und Beschluss -
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012
 - Beratung und Beschluss -
3. Verschiedenes und Bekanntgaben

gez. Rolf Kieser,

Bürgermeister

und Verbandsvorsitzender

Müllmarkenverkauf seit 6. Dezember

Weiterhin niedrige Abfallgebühren

Der Kreistag hat am 5.12.2011 beschlossen, dass die Abfallgebühren auch 2012 unverändert bleiben. Dies gilt sowohl für die Jahresgebühren als auch für die Mengengebühren (Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke) bei Restmüll und bei Bioabfall. Damit sind die Abfallgebühren im Landkreis Heilbronn seit sieben Jahren unverändert auf im landesweiten Vergleich niedrigstem Niveau! Ein Dankeschön gilt hier allen Einwohnern, die bewusst Abfall vermeiden und konsequent Wertstoffe über blaue und braune Tonnen, die Vereinssammlungen, Depotcontainer, Recyclinghöfe sowie Häckselplätze recyceln.

Unverändert bleiben im kommenden Jahr auch die Gebühren bei den Erddeponien.

Bei den Müllannahmestellen in Eberstadt und Schwaigern-Stetten wird für die Müllanlieferung im Pkw bei Beladung, die über den Kofferraum hinausgeht, eine Pauschale von 28 € erhoben. Die Müllanlieferung im Pkw-Kofferraum kostet nach wie vor 14 €.

Abfall vermeiden und recyceln tut unserer Umwelt gut und bedeutet günstige Abfallgebühren

Neue Müllmarken seit Dienstag, 06.12.2011, im Verkauf

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2012 erhalten Sie seit **Dienstag, dem 06.12.2011**, bei den üblichen Verkaufsstellen.

Machen Sie mit und kleben Sie Ihrer Tonne eine.

Unveränderte Gebühren

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2012 können seit Dienstag, 6. Dezember 2011, in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

In Güglingen:

PostShop, Marktstraße 32

In Pfaffenhofen

„Patina“, Hauptstraße 35

In Weiler

„Lädle“, Zaberfelder Straße 14

Die Gebühren sind seit 2006 unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	rot	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	rot	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	rot	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	rot	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	rot	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	gelb	-	-
80 l Biomüll	24,00 €	gelb	-	-
120 l Biomüll	36,00 €	gelb	-	-
240 l Biomüll	72,00 €	gelb	-	-
50 l-Abfallsack für Restmüll	-	-	2,80 €	-
60 l-Sack für Gartenabfälle	-	-	1,80 €	-

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2012 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2011 gelten das ganze Jahr 2012. Im Dezember 2011 können auch schon Banderolen für 2012 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2012 weiter.

Ab Januar 2012 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2012.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2012 zu.

Hinweis

Die Entsorgungszentren Eberstadt & Schwaigern-Stetten haben geschlossen an Heiligabend, 24.12.2011, sowie an Sonn- und Feiertagen.

Ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten, auch an Silvester, 31.12.2011, geöffnet. Landratsamt Heilbronn
- Abfallwirtschaftsbetrieb -

Die Standesämter melden:**Güglingen****Geburten:**

Am 25. November 2011 in Bietigheim-Bissingen; Emelie Marie Rembe, Tochter von Georg Rembe und Hanna Rembe, geb. Schindler, Güglingen, Lerchenweg 9.

Am 2. Dezember 2011 in Sinsheim; Finn Maximilian Tölke, Sohn von Sven Tölke und Nadine Tölke, geb. Stäckler, Güglingen, Talstraße 1.

Sterbefälle

Am 1. Dezember 2011 in Güglingen; Ruza Mihelak, geb. Miljanovic, Güglingen, Sophienstraße 73.

Am 6. Dezember 2011 in Löwenstein; Renate Gisela Beck, Güglingen, Schillerstraße 28.



**Neckar-Zaber
Tourismus e. V.**

Eine Nacht im Baumhaus für unsere Geschäftsführerin

Versüßt mit Punsch und Plätzchen ist die letzte Sitzung des Arbeitskreis Tourismus vor Weihnachten traditionell etwas Besonderes.



Eine Extra-Überraschung gab es aber für Sabine Hübl in diesem Jahr. Der Erlebnispark Tripsdrill spendierte zum Antritt ihrer Babypause einen Gutschein für eine Übernachtung im Baumhaus, worüber sie sich riesig freute. Zusammen mit der Krabbeldecke vom AK Tourismus kann es sich die kleine Familie dort gemütlich machen. Statt fand die Sitzung im Theodor Heuss Museum, wo bis Ende Januar noch die Ausstellung „Deutschlandreise. Fotografien von Pia Malmus“ zu sehen ist.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Weihnachten im Stall am Sonntag 4. Advent, 18.12.11, von 11.00 – 17.00 Uhr in Zaberfeld im Stall/Halle der Familie Hering

Mit Leckerem aus dem Holzbackofen der Bäckerei Zöller, Lambratwürsten, Rote Würsten, Glühwein, Punsch und sonstigen Leckereien kann die Bescherung der seltenen Haustierrassen Coburger Fuchsschafe, Hinterwälder Kühe, Süddeutsche Kaltblutpferde, Buntes Bentheimer Schwein miterlebt werden.

- 11.00 Uhr Führung mit Naturparkführerin Angelika Hering zum Schafstall mit Bescherung der Schafe
- ab 14.00 Uhr Märchenstunde mit Naturparkführer Erich Jahn
- 14.00 – 16.00 Uhr Kinderfilzen mit Britta und Maiko
- 14.30 Uhr Bescherung der Pferde, Kühe und Schweine

- ab 15.30 Uhr weihnachtliche Musik im Kerzenschein mit Amanda, Benny und Uli
- Info- und Verkaufstand mit Wollprodukten vom „Goldenen Vlies“, Wurst ...

Kosten pro Person 3,- € zuzüglich Speisen und Getränken

Veranstaltungsort: In Zaberfeld im Stall/Halle am Schindelberg.

Parkmöglichkeiten: im Industriegebiet Eugen-Zipperle-Straße

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**GÜGLINGEN****Gemeinderatssitzung**

Am kommenden Dienstag, dem 20. Dezember 2011, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die letzte Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr statt.

Tagesordnung:**öffentlich:**

1. Blutspenderehrung
2. Ehrungen
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Neue Urnengräber im Friedhof Frauenzimmern

In der Gemeinderatssitzung am 11.10.2011 wurde die Notwendigkeit einer Friedhofserweiterung in Frauenzimmern vorgestellt. Ausgangssituation war, dass zu dem Zeitpunkt u. a. nur ein Erd-Urnengrab zur Verfügung stand. Die Verwaltung wies auf die Situation und zeigte auch anhand von erfolgten Bestattungen und Sterbefällen auf, dass die Urnenbestattungen zunehmen. Dies ist in allen Kommunen zu beobachten.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung der Erweiterung auf der angrenzenden Fläche zugestimmt und die Verwaltung bevollmächtigt dafür ein entsprechendes Planungsbüro zu beauftragen.

Bis der erweiterte Friedhofsteil belegt werden kann, vergehen sicher noch 2 – 3 Jahre. Die Verwaltung überprüfte deshalb nochmals, wo Urnengräber angelegt werden können, ohne die Friedhofsstruktur zu verändern.



Mit dem Bauhof konnte nun die Fläche bei den vorhandenen Urnengräbern genutzt werden, um diese weiteren Urnengräber anzulegen und die Zuwege zu gestalten. Mit den umliegenden Grabnutzungsberechtigten wurde vor der Umgestaltung gesprochen.

Seniorenfeier mit Helferchor-Premiere

Einen besinnlichen und unterhaltenden Nachmittag hat die Stadt Güglingen für ihre Seniorinnen und Senioren gestaltet. Wie schon seit Jahrzehnten üblich, hatte man am dritten Adventsonntag zur Seniorenfeier in die Herzogskelter eingeladen. Knapp dreihundert Besucher nahmen diese Einladung gerne an.

Bürgermeister Klaus Dieterich begrüßte zum Auftakt, danach stellte sich der neue katholische Geistliche Oliver Westerhold vor und stimmte auf die Feier und die bevorstehenden Festtage ein. Gruppen vom Kindergarten Frauenzimmern und vom „Haselnussweg“ aus Eibensbach erheiterten mit extra einstudierten Darbietungen, die Trachtengruppe des Landfrauenvereins gefiel mit tänzerischen Einlagen und die Mundharmonikagruppe der Realschule entbot den Gästen musikalische Grüße. Als „schwäbische Überraschung“ angekündigt, kam dann Sabine Essinger von der Neuen Museumsgesellschaft mit Sketchen auf die Bühne und leitete zum Abendessen über.



Diesmal flitzten Bürgermeister, Gemeinderäte und Rathaus-Bedienstete servierend mit Wurstatellern durch den Saal. Diese Helferschar hatte schon den ganzen Nachmittag dafür gesorgt, dass zur seelischen Erbauung auch die leibliche Verköstigung mit Kaffee und Kuchen und anderen Getränken nicht zu kurz gekommen ist.



Nach dem Gedichtvortrag von Horst Seizinger gab es am Ende dann noch eine Überraschung: auf der Bühne baute sich die Helferschar zusammen mit dem Bürgermeister auf und gab zum Ausklang „o du fröhliche“ zum Besten – eine Premiere im Reigen der bisherigen Seniorenfeiern.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Sammlung der Kriegsgräberfürsorge

Bei den Gedenkfeier auf den Friedhöfen am Totensonntag, 20. November 2011, waren Spendenbüchsen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aufgestellt.

Die Sammlung brachte folgendes Ergebnis:

Güglingen	159,20 €
Frauenzimmern	99,50 €
Eibensbach	24,50 €
insgesamt	283,20 €

Die Kriegsgräberfürsorge bedankt sich für die Unterstützung ihrer Arbeit recht herzlich.

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Weihnachtsferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom **23. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine. Auch die Schulräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Häckselplatz Güglingen

Der Häckselplatz Güglingen ist an Heiligabend und an Silvester jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 27.12.2011 bis 14.01.2011 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2011 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2012 neu berechnet.

Die Rechnung wird Ende Februar 2012 zugestellt werden.

Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de weiter zu geben.

Stadtkämmerei



Mobiles Kino am 26. Dezember

Am zweiten Weihnachtstag (26. Dezember) kommt das Mobile Kino in die Güglinger Herzogskelter und bringt vier Filme mit.

Um 14.30 Uhr: „Die Abenteuer von Tim und Struppi – Das Geheimnis der Einhorn“

Reporter Tim und sein pfiffiger Hund Struppi finden einen Hinweis auf einen legendären Schatz. In einem Piratenschiff verborgen, befindet sich der Schlüssel zu unfassbarem Reichtum; und ein uralter Fluch.

Von der hohen See bis zu sandigen Wüstendünen erstreckt sich das wendungsreiche Abenteuer, in dem sich Tim und seine Freunde in immer noch größere Gefahren begeben. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16.30 Uhr:

„Johnny English – Jetzt erst recht“

Johnny English (Rowan Atkinson), Retter der Krone und größter Tollpatsch beim britischen Geheimdienst MI-7, bekommt seine große Chance auf ein Comeback – und es gibt wohl keinen, der sie eleganter und witziger versieben könnte als er.

Schnelle Autos, schöne Frauen und ein Held, der maßlos von seinen Fähigkeiten überzeugt ist, sind die perfekten Zutaten für die energiegeladene Actionkomödie.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 100 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18.30 Uhr:

„Zwei an einem Tag“

Alles beginnt mit einer gemeinsamen Nacht nach der Examensfeier am 15. Juli 1988. Doch die zurückhaltende Emma und der draufgängerische Dexter verfolgen unterschiedliche Lebensziele.

Am nächsten Morgen trennen sich ihre Wege, die sich in den darauffolgenden Jahren immer wieder kreuzen.

Und trotz aller räumlicher Entfernung, persönlicher Höhen und Tiefen, verlieren sich Emma und Dexter nie ganz aus den Augen, bis sie 20 Jahre nach ihrer ersten Nacht endlich erkennen, was sie immer gesucht haben ...

Die Liebesgeschichte von Emma und Dexter, die über 20 Jahre jeweils an einem Tag, dem 15. Juli, erzählt wird, fesselte bereits Millionen Leserinnen und wurde nun mit Anne Hathaway und Jim Sturgess in den Hauptrollen verfilmt – intelligent, gefühlvoll, überaus unterhaltsam und hoffnungslos romantisch!

Besucher ab 12 Jahre dürfen kommen. Filmlänge 107 Minuten, Eintritt 4 Euro.

Um 20.30 Uhr:

„Dreiviertelmond“

Schuld sind immer die anderen. Und im Zweifel sind für den Nürnberger Taxifahrer Hartmut Mackowiak die anderen die Türken. Sie nehmen ihm die Vorfahrt, belasten das Sozialsystem, lernen kein Deutsch ...

Doch dann beschert das Schicksal dem von Elmar Wepper gespielten Hartmut einen ungewöhnlichen Fahrgast – das sechsjährige türkische Mädchen Hayat, das durch tragische Umstände mutterseelenallein und ohne ein Wort Deutsch in der fremden Stadt gelandet ist. Nach allerlei patzigen Abwehrversuchen akzeptiert der schon mal als Nazi beschimpfte Brumbär die Verantwortung, die ihm das Schicksal zugewiesen hat.

Er geht sogar in einen türkischen Imbiss und türkischen Laden, um Hilfe beim Dolmetschen und vertrautes Essen für Hayat zu bekommen. Irgendwann findet ein Taxler eben überall hin. Elmar Wepper spielt Hartmut kitschfrei als rettbar Verbiesterten, und Mercan Türkoglu als Hayat ist so rührend als tapfere Verlorene, dass man Hartmuts Wandlung fast glauben möchte. (Thomas Klingmaier Stuttgarter Zeitung).

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben.

Er läuft 94 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Musikalische Wünsche nach der weißen Pracht

Der Deutsche Hof mit seinem Lichterglanz hat am Abend des dritten Advents den idealen Rahmen für das Weihnachtskonzert gegeben, das seit vielen Jahren vom Liederkranz und vom Musikverein Güglingen unter freiem Himmel intoniert wird und einen Gutteil dazu beiträgt, sich auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen zu lassen. Freund Petrus hatte sowohl mit den Akteuren als auch mit den Besuchern ein Einsehen. Er hielt die Himmelschleusen dicht und sorgte mit leichten Plusgraden dafür, dass das Glühwein-Angebot des Musikvereins rege geschlürft wurde.



Unter Leitung von Renate Wegner eröffnete der Liederkranz das Open-Air-Konzert mit dem Kanon „Mache dich auf und werde Licht“. Darauf folgte eine Komposition von Felix Mendelssohn Bartholdy (Hört ihr, wie die Engel singen) und eine Vertonung mit Text von Theodor Storm „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“.

Der Musikverein brachte dann mit „Let it snow“ den musikalischen Wunsch nach der weißen Pracht zum Ausdruck und ließ den Calypso „Mary's Boy Child“ folgen.

Klassische Weihnachtslieder vom Liederkranz („Es ist ein Ros entsprungen“, „Vom Himmel hoch“ und „Fröhliche Weihnacht überall“) erklangen dann mit Querflötenbegleitung von Stefanie Götz.

Bürgermeister Klaus Dieterich betonte in seiner Ansprache, mit Musik in der Zeit der Besinnung zum Jahresende eine Ablenkung von den Alltäglichkeiten erleben zu können. Er dankte den Vereinen für ihr Engagement, wünschte schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.

Der Musikverein schloss den unterhaltenden Reigen mit einem weihnachtlichen Medley ab, machte mit „Leise rieselt der Schnee“ zum zweiten Mal die Sehnsucht nach der weißen Pracht deutlich und intonierte danach „Kommet ihr Hirten“, „Little Drummer Boy“, „Jingle Bells“ und die deutsche Fassung „Kling, Glöckchen“, ehe wieder „O du fröhliche“ als gemeinsames Schlusslied über den Deutschen Hof schallte.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Weihnachtsaktion 2012 – Schneekristalle und Sterne
Schon zieren zahlreiche Papiersterne und Kristalle – alles unwiederholbare Unikate – das Fenster der Mediothek

und zahlreiche Leser, große wie kleine, erproben sich an der alten Falt- und Schneidetechnik.

In der ersten Sekunde sind auch die Erwachsenen ganz überrascht, wie die Erinnerung erst so ganz langsam kommt und erst im zweiten Versuch vielleicht die gewünschte Sternenform entsteht.

Alle Stern- oder Eiskristallgestalter nehmen mit der Abgabe ihres Papierkristalls an der Verlosung teil, die im Januar gezogen wird.

Es gilt weiterhin bis zum 23. Dezember: Vertreibt euch die Wartezeit vor Weihnachten mit einer kleinen Bastelarbeit und gewinnt. Teilnahmecoupons in der Mediothek.

Dort gibt es auch für die, die sich gleich in der Mediothek kreativ betätigen wollen, ein Blatt Papier und eine Schere!



Montag, 19. Dezember – Fliegender Teppich

Noch einmal startet der Fliegende Teppich in diesem Jahr. Alle angemeldeten Kinder zu der Bilderbuch- und Bastelveranstaltung seien an Veranstaltungen um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr erinnert. Anmeldungen in der Mediothek für Kinder ab 5 Jahren waren bis Redaktionsschluss noch möglich.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 6.12.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	06.30 – 07.30	50 km/h	831	13	68 km/h
Oskar-Volk-Str.	07.50 – 08.50	30 km/h	69	10	49 km/h
Heilbronner Str.	09.05 – 10.05	50 km/h	490	11	70 km/h
Lindenstraße	11.15 – 12.10	30 km/h	70	7	47 km/h

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 20.12.11. Weihnachtsfeier mit den Veeh-Harfenspielerinnen. Letzter Treff dieses Jahr! Herzliche Einladung. Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Christfest und die

besten Wünsche fürs neue Jahr 2012. Ihr Dienstagstreffteam. Erster Dienstagstreff im neuen Jahr ist Dienstag, der 10.01.2012.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Nachts im Römermuseum: Mit der Taschenlampe auf Entdecker-Tour am 16.12.

Eine Veranstaltung der ganz besonderen Art wartet im Dezember auf Kinder und Jugendliche: *Nachdem die normalen Besucher das Museum*

um 18 Uhr verlassen haben, gehen die Lichter aus und mit der Schließung kehrt wieder einmal Ruhe in den Ausstellungsräumen ein. Doch nachdem sage und schreibe schon 1800 Jahre vergangen sind, duldet die Beantwortung einiger wichtiger Fragen nun einfach keinen weiteren Aufschub mehr: In dieser geheimnisvollen Atmosphäre ist es jetzt an den Jung-Forschern, gemeinsam wichtige Dinge über das Leben der Römer in Erfahrung zu bringen ...!



In einer spannenden Entdeckungstour wollen wir daher versuchen, was wir mit Hilfe einer Taschenlampe den Ausstellungsstücken entlocken können. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer eine kleine Überraschung; eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.

Termin: Freitag, 16.12.2011, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 3,- € p. P.

Mitzubringen: Taschenlampe, Bleistift

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 21.12.2011

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 21.12.2011, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

öffentlich

- 1) Ehrungen
- a) Blutspender
- b) Sportler
- 2) Bauantrag
- 3) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 hier: Investitions- und Finanzplan
- 4) Termine Gemeinderatssitzungen 2012
- 5) Annahme von Spenden
- 6) Bekanntgaben und Sonstiges

„Genießen für Pffaffenhofen/Weiler“ am 21. Januar 2012



Kochshows im Fernsehen und ähnliche Veranstaltungen in anderen Gemeinden haben uns

angeregt, unter dem Titel „Genießen für Pffaffenhofen/Weiler“ eine Veranstaltung anzubieten, bei der Sie am 21. Januar 2012 so richtig nach Lust und Laune schlemmen können.

Neben einem köstlichen Vier-Gänge-Menü, das von Bürgermeister Dieter Böhringer und Paul Tränkle zubereitet wird, zelebriert Rainer Wachtstetter eine Weinprobe mit sieben Spitzenweinen aus seinem Keller.

Nicht alleine deshalb ist die Veranstaltung ihren Preis von 58 Euro wert, sondern auch deshalb, weil nicht nur die Weinprobe im Preis enthalten ist, sondern auch die Getränke, die zusätzlich konsumiert werden. Oder anders ausgedrückt – all inklusive, es kommen also keine weiteren Kosten an diesem Abend auf die Gäste zu.

BPP ist eine Initiative in Pffaffenhofen und Weiler, die nicht in Vereinsform verfasst ist und sich als Ergänzung zu dem reichhaltigen Vereinsleben in beiden Ortsteilen versteht. BPP bietet Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform, eigene Ideen einzubringen, daraus Projekte zu entwickeln und zur Realisierung voranzutreiben.

Dass wir dazu auch etwas Geld brauchen, ist klar. Deshalb bieten wir im Winterhalbjahr „Genießen für Pffaffenhofen/Weiler“ als zusätzliches gesellschaftliches Event. Es ist auch eine ideale Gelegenheit für Neubürger mit ihren Nachbarn und Mitbürgern weitere Kontakte zu knüpfen.

Für „Genießen für Pffaffenhofen/Weiler“ wurde bewusst ein etwas exklusiverer Charakter gewählt, weil die Kapazität der Küche begrenzt ist

und das Team in Küche und Service auch erst einmal eine solche Veranstaltung gemeistert haben muss, um sie im nächsten Jahr auf eine breitere Basis stellen zu können. Im Vergleich mit ähnlichen Events ist unsere Veranstaltung durchaus preiswert und z. B. als schönes Weihnachtsgeschenk geeignet.

Karten sind bis zum 5. Januar 2012 im Rathaus erhältlich.

Fundamt Pffaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Geldbeutel

Handschuhe

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle Pffaffenhofen während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien von Donnerstag, dem 23. Dezember 2011, bis Sonntag, dem 8. Januar 2012, bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pffaffenhofen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz

Auch bei seiner 23. Auflage hat der Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt nichts von seinem Charme verloren. In Scharen strömten die Besucher auf den kleinen charmanten Markt in der Ortsmitte, der seinen stimmungsvollen Höhepunkt immer dann hat, wenn es dunkel ist und die Lichter am großen Weihnachtsbaum leuchten, der geschmückte Kelterplatz und die aufgestellten Buden im Lichterglanz strahlen und der schmucke Sandsteingiebel der Lambertuskirche vom Scheinwerfer erhellt wird.



Es geht dabei gar nicht so sehr um den Kommerz, sagen Bürgermeister Dieter Böhringer und HGV-Vorsitzender Stephan Kolb. Wichtig ist den Veranstaltern auch das Zusammentreffen der Menschen, um in gemütlicher Runde miteinander zu plaudern. Natürlich kann und darf man dabei auch noch das eine oder andere kleine Geschenk kaufen. Ein schönes Kinderbuch beispielsweise am Stand der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AGN), oder Lesestoff mit eher christlichem Hintergrund bei der evangelischen Jugend.



Filigrane Strohsterne, Kalender mit Ortsansichten und andere schöne Bastelarbeiten beim Frauenkreis. Ein eher praktisches Geschenk machte sich Walter Thüringer: Mollig warme Socken am Stand von Hobbystricker Hans Senft. Selbst gemachte Marmelade und allerlei Weihnachtsgebäck – auch Türkische Pizza und Kinderpunsch verkauften die Viertklässler der Grundschule.



Fürs leibliche Wohl sorgten außerdem die Küchencrew des TSV: Schupfnudeln mit Kraut, Rote Wurst und Gulaschsuppe waren dort im Angebot. Kartoffel- und Zwiebelkuchen, Butterbrezeln und Berliner dagegen am Stand der

Bäckerei Wahl. Verschiedene Honigsorten und feine süße Liköre gab es in „Heubachs Honighäusle“ und leckere Flammkuchen – auch vegetarische – am mobilen Holzbackofen der Familie Marggraf.



Und Glühwein? Den gab's natürlich am Stand der Weingärtner. Für viele Besucher gehört zum Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt immer auch ein Spaziergang durch den Ort. Die wenigen noch vorhandenen Geschäfte haben an diesem Sonntag ihre Ladentüre geöffnet. Und während es dann naturgemäß die Männer immer eher zu den Motorsägen und Maschinen in die Ausstellungsräume von Jo Mehl zieht, bevorzugen die Frauen den Besuch im Modehaus Holzhäuer. Aktuelles zum Thema Haushalts- und Reinigungsprodukte wurde, erstmals in diesem Jahr, in der proWin Agentur von Karin Vollmer angeboten. Herrliche Weihnachtsgestecke und vieles anderes dekoratives für Wohnung, Haus und Garten, konnte man im Dekorationsstudio Patina in der Hauptstraße kaufen und bestaunen. Und wen es dann zwischendurch nach einem Kaffee statt nach Glühwein gelüftet, der macht einen Abstecher in die Bäckerei Wahl. wst



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 15, 4-13

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philiper 4,4-5

Wochenlied: „Nun jauchzet, all ihr Frommen“ (9 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Ski- und Snowboardfreizeit in Elm/Schweiz

für Jugendliche ab 13 Jahren vom 01. Januar – 7. Januar 2012. Eine Freizeit der Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach. Es sind noch Plätze frei. Infos bei Theo Wöhr, Telefon 01715538327.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 16. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst der Grundschule
8:30 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus
17:30 Uhr Gottesdienst des Kindergartens
Gottlieb-Luz

Samstag, 17. Dezember

10:00 Uhr Generalprobe des Krippenspiels
16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 18. Dezember

9:00 Uhr die Kinderkirchkinder treffen sich in der Kirche
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Krippenspiel der Kinderkirche. Das Opfer geben wir für das Patenkind der Kinderkirche/Kinderwerk Lima

Montag, 19. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 20. Dezember

11:15 Uhr Adventsingkreis im Gemeindehaus
10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 21. Dezember

Die Opfer der Schulgottesdienste sind für das Kinderwerk Lima bestimmt.
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 22. Dezember

7:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule
20:00 Uhr Posaunenchor

Vorschau:**Samstag, 24. Dezember, Heiligabend**

- 16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor. Das Opfer ist für Hilfe für Brüder bestimmt
- 18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Das Opfer ist je zur Hälfte für Hilfe für Brüder und die Unterhaltung der Mauritiuskirche bestimmt

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für Brot für die Welt

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 9:30 Uhr Gottesdienst (Aichele-Tesch) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Gemeindegebet

Der Gebetskreis trifft sich wieder am 16. Dezember, um 8:30 Uhr im Pfarrhaus zum gemeinsamen Gebet. Dieses Mal beten wir für alle Anliegen unserer Gemeinde. Herzliche Einladung dazu, fürbittend vor Gott für unsere Gemeinde einzustehen.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 17. Dezember, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Adventssingkreis mit dem Kindergarten

Der Adventssingkreis war im letzten Jahr eine fröhliche und ansteckende Möglichkeit sich auf Weihnachten vorzubereiten. Deshalb laden wir alle Gemeindeglieder wieder in allen Adventswochen einmal ins Gemeindehaus ein, um gemeinsam mit den Kindergartenkindern Adventslieder zu singen und auf die Geschichten von Weihnachten zu hören.

Wir treffen uns am Dienstag, 20.12., um 11.15 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büfett. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Um 23.30 Uhr gibt es einen gemeinsamen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen (auch mit Fahrmöglichkeit). Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 28.12.2011 an bei Birgit Stahl (Tel. 16350) oder bei Heidrun Ernst (Tel. 6381) an. Dann können wir entsprechend planen.

Vorankündigung:**Neu!! Glaubenskurs für Männer**

Beginn ist Donnerstag, 19. Januar 2012, um 19:30 Uhr. An 6 Abenden treffen wir uns im Abstand von 14 Tagen im Gemeindehaus.

Wir beginnen jeweils mit einem Abendessen, an das sich dann ein Vortrag anschließt. Danach tauschen wir uns aus. Jeder bringt seine Erfahrungen, Fragen und Gedanken ein. Folgende Themen sind vorbereitet: Prioritäten setzen – die Wahrheit sagen – konstruktiv mit Ärger

umgehen – Berufsalltag – Beziehungen gestalten – Entscheidungen treffen. Wie Sie sehen, sind die Themen aus unserem täglichen Leben. Deshalb trägt der Kurs den Titel „Männer, Alltag und Gott?!“ Und wir fragen uns, inwiefern Gott und Glaube hier ihren Platz haben, inwiefern sie uns weiterhelfen und herausfordern können. Deshalb heißt es im Untertitel „Anregungen und Herausforderungen zu einem anderen Lebensstil.“ Ich bin sehr gespannt auf Sie und würde mich freuen, wenn viele verschiedene Männer dabei sind.

Im Namen des Mitarbeiterteams grüßt Sie Ihr Pfarrer Dieter Kern

6. Januar 2012:**Abschied von Friedrich Sigmund**

Zum Jahresende läuft die offizielle Arbeitszeit von unserem langjährigen Mesner und Hausmeister Friedrich Sigmund aus. Wir verdanken ihm viel. Er hat sehr viel für unsere Gemeinde getan, und war darüber hinaus sehr aktiv in der Mitarbeitervertretung unserer Landeskirche und in der Ausbildung von anderen Mesnern. Deshalb wollen wir ihn nicht einfach sang und klanglos ziehen lassen, sondern ihn und seine Frau, die diesen Dienst so stark mitgetragen hat, gebührend verabschieden. Wir hoffen, dass Sie alle am 6. Januar wieder aus ihren Weihnachtsferien zurück sind. Der Gottesdienst ist abends um 18 Uhr in der Mauritiuskirche und im Anschluss laden wir Sie in den Mauritiusaal oben ein. Wir werden ein paar Reden hören, es gibt leckere Sachen zu essen und Sie haben Gelegenheit für persönliche Gespräche.

Es wäre eine schöne Anerkennung für den großen Einsatz, den H. Sigmund unserer Kirche geschenkt hat, wenn viele an diesem Abend mitfeiern.

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt Sie Ihr Pfarrer D. Kern

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 9–11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 17. Dezember

18.00 Uhr Jugendgottesdienst, Brackenheim

4. Adventssonntag, 18. Dezember

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

18.00 Uhr Bußgottesdienst mit Beichte, Krankensalbung u. Segen, Stockheim

Dienstag, 20. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen, anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 22. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 23. Dezember

6.00 Uhr Rorate, Michaelsberg

Hl. Abend – Samstag, 24. Dezember

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Brackenheim

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Stockheim

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, Güglingen

18.00 Uhr Christmette, Stockheim

19.00 Uhr Christmette, Brackenheim

22.00 Uhr Christmette, Güglingen

23.00 Uhr Christmette, Michaelsberg

Termine**Weihnachtsferien**

Vom 19.12.2011 bis zum 06.01.2012 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Ab 09.01. gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Samstag, 17.12.: 11.00 Uhr Kleiderprobe für die Sternsinger in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Montag, 19.12.: 19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen, Kontakt/Anmeldung: Hanne Märker, Tel. 07135/931190.

Freitag, 23.12.: 14.00 Uhr Ministrantenprobe, Güglingen; 14.00 Uhr Ministrantenprobe, Michaelsberg

Advent 2011 – Geistliche Angebote

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen – auf den Weg nach Weihnachten!

Mögliche Adventsstationen zum Notieren:**Rorate-Messen**

Neben den Adventssonntagen werden einzelne Wochentage durch die so genannten Rorate-Messen herausgehoben. Rorate ist das Anfangswort des Eingangsverses (Rorate caeli desuper – Tautet Himmel ... Jes 45,8). Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. In unserer Seelsorgeeinheit feiern wir diese Gottesdienste frühmorgens einzig bei Kerzenlicht und laden anschließend alle Mitfeiernden zum Frühstück ein. 23.12.11, 6:00 Uhr, St. Michael, Clebronn

Bußgottesdienst**mit anschließender Beichtgelegenheit**

18.12.11, 18:00 Uhr, Stockheim, „Versöhnung und Heil – ein besonderer Bußgottesdienst – auch in musikalischer Hinsicht“ mit der Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Krankensalbung, der Versöhnung oder des persönlich zugesprochenen Segens (Pfarrer Westerhold, Jugendpfarrer Fischer und Diakon Forstner)

Jugendgottesdienst mit Band am 17.12.,**18.00 Uhr „Komm mal runter“**

Wenn dir der Kopf platzt vor lauter Denken ..., wenn du nicht abschalten kannst, weil du beim Schlafen weiterarbeitest ..., wenn du es nicht mal schaffst, zwischendrin kurz zu lachen ..., wenn sogar die Zeit für den Espresso nach dem Essen fehlt ..., komm mal runter, nimm dir eine kleine Auszeit und besuche unseren Jugendgottesdienst. Es lohnt sich!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in der Erlöserkirche, Stockheimer Str. 23, Güglingen.

Freitag, 16. Dezember

20.00 Uhr Eudokia-Chorpop – Wer Freude hat am Singen ist herzlich willkommen zu unserem Weihnachtsprojektchor.

Samstag, 17. Dezember

18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr Jugendkreis – beides in Botenheim

Sonntag, 18. Dezember

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Sonntagsschulweihnachtsfeier
Sie sind ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst, den die Kinder mit uns gestalten, eingeladen.

Dienstag, 20. Dezember

16.00 Uhr Adventssingen der Jugend in Clebronn

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Göglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 16. Dezember

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, heute
19.30 Uhr Weihnachtsfeier, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

17.30 – Royal Rangers Starter, Jungen und Mädchen von 6 – 8 Jahren

Sonntag, 18. Dezember

14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Jugendhaus der Kinderheimat, Kleingartach, Walder-Weissert-Straße

Montag, 19. Dezember

9.30 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe, sprachliche Frühförderung.
Kontakttelefon: Dajana Schenker, Tel. 07046/3080001

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 16. Dezember

9.30 Uhr Spielkreis
15.00 – Probe für das Krippenspiel im
16.00 Uhr Jugendraum
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent:

9.20 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 19. Dezember

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 20. Dezember

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 21. Dezember

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 22. Dezember

19.15 Uhr „Stille Abendandacht“ i. d. Martinskirche Frauenzimmern

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist in der kommenden Woche am Dienstag, von 14.00 – 16.00 Uhr und am Mittwoch, von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 16. Dezember

17.15 Uhr Mädchenjungschar heute: „Weihnachtsfeier“

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 17. Dezember

9.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Martinskirche

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent:

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Dienstag, 20. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 21. Dezember

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 22. Dezember

19.15 Uhr „Stille Abendandacht“ i. d. Martinskirche

Vorschau:**Freitag, 23. Dezember**

17.00 – Hauptprobe für das Krippenspiel
ca. 19 Uhr in der Martinskirche

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist in der kommenden Woche am Dienstag, von 14.00 – 16.00 Uhr und am Mittwoch, von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 16. Dezember

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 17. Dezember

10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander „Wir warten auf ...“ in Weiler

10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Dienstag, 20. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)

ab 12 Uhr Mittagstisch „Pfeffer und Salz“

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt

17.00 Uhr

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 21. Dezember

Konfirmandenunterricht

15.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Donnerstag, 22. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unserer Grundschule. Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen zu einem bunten und tiefsinnigen Godi mit vielen, vielen Kindern.

Freitag, 23. Dezember

19.45 Uhr Posaunenchor

Zum Weihnachtsmittagstisch

lädt unser Team von „Pfeffer und Salz“ am 20. Dezember, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt Weihnachtsüberraschungsmenü.

Im Anschluss wollen wir noch zu einer kleinen Weihnachtsfeier einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beim Kirchenpuzzle

ist schon ein beachtlicher Teil zusammengesetzt. Beim Weihnachtsmarkt konnten schon ca. 370 € eingenommen werden. Vielen Dank dafür! Wir haben aber noch einige Teile übrig – wann ist das Puzzle fertig? Sie können uns dabei helfen.

Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend ist um 17 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche. Im Anschluss lädt der Posaunenchor noch zum kleinen Platzkonzert auf den Kelterplatz, um uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Am 1. Feiertag findet um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt – mit Posaunenchor und eingeschlossenem Abendmahl. Am 2. Feiertag laden wir zum Gottesdienst um 9.30 Uhr nach Weiler ein. Der Gesangsverein Liederkranz Weiler wird ihn mitgestalten. Am Silvesterabend verabschieden wir das Jahr 2011 um 19.00 Uhr mit integriertem Abendmahl und begrüßen gottesdienstlich am 1.1.2012 das neue Jahr um 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Zum GoMIT – Gottesdienst MITEinander „Wir warten auf ...“**

laden wir am 4. Advent, 18. Dez., um 9.30 Uhr nach Weiler ein (nicht wie auf dem Flyer angekündigt um 10 Uhr!). Es erwartet uns ein fröhlicher, vielfältiger, moderner und lebendiger Godi mit Gottesdienstteam, Singteam und einer Dialogpredigt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander – „Wir warten auf ...“

10.30 Uhr Kindergottesdienst – Krippenspielprobe – im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Dezember

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

Mittwoch, 21. Dezember

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Donnerstag 22. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unserer Grundschule in der Kirche in Pfaffenhofen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen zu einem bunten und tiefsinnigen Godi mit vielen, vielen Kindern.

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche

22.00 Uhr Meditativer, stiller und liturgischer Gottesdienst zur Christnacht

Sonntag, 25. Dezember – Christfest

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst m. d. Gesangverein Liederkranz Weiler

Die Geburt Christi feiern

wollen wir mit unseren Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend ist um 16 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche – bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesängerbücher mit. Um 22 Uhr findet dann der Spätgottesdienst zur Christnacht statt.

Am 1. Feiertag findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst zu Weihnachten statt. Am 2. Feiertag feiern wir um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit Pfaffenhofen. Er wird von unserem Gesangverein mitgestaltet.

Das Opfer am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist für Brot für die Welt bestimmt.

Brot für die Welt

Mit dem Gemeindebrief wurde der Spendenauftrag für Brot für die Welt verteilt. Ebenso ist das Opfer der Weihnachtsgottesdienste dafür bestimmt. Die ausgeteilten Spendentüten können Sie in die Opferbüchsen der Kirche, aber auch gerne in den Briefkasten unserer Kirchenpflegerin Frau Schreck und unserer Mesnerin Frau Klenk einwerfen.

Vielen Dank

an alle Helfer und Kuchenspender beim Adventskaffee in Weiler und nicht zuletzt die zahlreichen Besucher. Der Gewinn in Höhe von 261,85 € geht wie immer als Spende an Brot für die Welt.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 18. Dezember:

9:30 Uhr Versammlung,

Mittwoch, 21. Dezember:

16:30 Uhr Bibelstunde.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jehovaszeugen.de

Warum wir uns auf Gott verlassen können

... erfahren Sie am Sonntag aus Ihrer Bibel.

Freitag, 16. Dezember

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“; Kapitel 14: „Wir sind zur vollen Übereinstimmung gekommen“

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Jesaja 6 bis 10. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. • Warum lässt Gott so viel Zeit vergehen, bevor er die Bösen vernichtet? • Warum die Liebe nie versagt.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Mache Jehova zu deiner Zuversicht.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Vertraue auf Jehova, den „Gott allen Trostes“; (1. Korintherbrief 1-3).

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen

Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Nikolausfeier im Kindergarten

Von drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!

Allüberall auf den Tannenspitzen, sah ich goldene Lichtlein blitzen.

Und droben aus dem Himmelsthor Sah mit großen Augen das Christkind hervor.

Von drauß' vom Walde komm ich her,

ich muss euch sagen,

es weihnachtet sehr!

Nun sprecht, wie ich's hierinnen find'

Sind's gute Kind, sind's böse Kind?

Mit diesen Worten begrüßte uns der Nikolaus am 6. Dezember im Kindergarten.

Nach der Begrüßung hatte er zu jedem Kind etwas zu sagen, denn er hatte das Jahr über sehr gut aufgepasst und des Öfteren zu unseren Fenstern hereingeschaut.

Da alle unsere Kinder meist sehr lieb waren, hatte der Nikolaus für jeden von uns ein Geschenk in seinem Sack. Die Freude war groß.

Als Dank haben wir dem Nikolaus das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ vorgesungen und ihm zum Abschied noch das Gedicht „Morgen kommt der Nikolaus“ aufgesagt.

Danach musste der Nikolaus gleich wieder weiter, um noch in anderen Kindergärten vorbeizuschauen.

Nun hoffen wir natürlich sehr, dass uns der Nikolaus auch im nächsten Jahr wieder besuchen kommen wird.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Nikolausläuse, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Vielen Dank!

Kindergarten "Herrenäcker"



Besinnliche Advents- und Weihnachtszeit Der kleine König feiert Weihnachten

Der kleine König kann es kaum erwarten, bis er das letzte Türchen öffnen darf. Doch bis dahin

gibt es noch viel zu tun: Plätzchen backen, Geschenke einwickeln, rodeln.

Rodeln? Das macht viel Spaß mit Grete den Berg hinunterzusausen. Huuuuu ...

Dann ist es endlich so weit – diesmal wird der Heilige Abend ein ganz besonderes Fest!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindergärten hatten sehr viel Spaß beim Theaterstück am 9.12.2011 in der Mediothek.



Ein herzliches Dankeschön an Herr Goepfrich-Gerweck, der immer pädagogische Theaterstücke für uns aussucht, die den Kindern sehr viel Freude bereiten.

Zum ersten Mal erlebten unsere Zweijährigen den Nikolausbesuch im Kindergarten. Im Vorfeld brachten die Kinder Socken von zu Hause mit, die der Nikolaus füllen sollte.

Advents- und Weihnachtszeit bei den „Wilden Löwen“

Am 6. Dezember kam der Nikolaus mit seinem Gehilfen auf Pferden am Kindergarten vorbei geritten. Stauend hörten die Kinder das Glockengebimmel. Mit großen strahlenden Augen schauten sie aus dem Fenster, winkten ihm und riefen laut: „Hallo, lieber Nikolaus!“



Als er dann näher kam, wurde es einigen doch mulmig zumute. Gut, dass er seinen schweren Sack einfach vor dem Fenster abstellte, uns noch einmal freundlich zuwinkte und davonritt. Schnell holten wir den Sack herein. Gespannt öffneten wir ihn im Morgenkreis und heraus kamen unsere mit Leckereien gefüllten Socken. Da war die Freude groß! Als Dankeschön sangen wir dem Nikolaus das wohlbekannte Lied „Lasst uns froh und munter sein“.



Im Moment beschäftigen uns die Weihnachtsglocken. Zum Weihnachtslied „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ erklingen die selbst gestalteten Glöckchen.

Welches Glöckchen verbirgt sich in welcher Weihnachtsschachtel?

In welchem Luftballon hat sich das Glöckchen versteckt?

Mit großen und kleinen Glocken erleben die Kinder unterschiedliche Klänge, Formen und Größen.

Der Kindergarten Herrenäcker wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten Haselnussweg

„Alle Jahre wieder, kommt der Nikolaus ...“, so auch in diesem Jahr. Die Kinder vom Kindergarten Haselnussweg waren ganz überrascht, als der Nikolaus am Dienstagmorgen in den Kindergarten kam. Mit seinem großen Sack auf dem Rücken und einer Glocke in der Hand, begrüßte er die Kinder.

Alle Kinder versammelten sich in der großen Halle, wo der Nikolaus auf sie wartete. Gemeinsam sangen sie die Lieder „Lasst uns froh und munter sein“, ein Fingerspiel über den Nikolaus und zum Schluss „Nikolaus, Nikolaus pack die Tasche aus!“

Nachdem die Lieder gesungen waren, und der Nikolaus sich bedankte, machte er seinen Sack auf und rief die Kinder einzeln zu sich, um ihnen gefüllte Socken zu überreichen. Nachdem alle Kinder ihren Socken erhalten haben, hatte der Nikolaus noch eine Überraschung für die Kinder und die Erzieherinnen: Aus seiner Tasche holte er eine Schachtel, in der eine Weihnachtsgugel drin war, auf der Nikolaus abgebildet ist. Diese wurde gleich als Erinnerung an diesen schönen Tag an den Tannenbaum gehängt.

Zum Abschluss bedankten sich die Kinder beim Nikolaus und überreichten ihm ein Päckchen mit selbst gebackenen Keksen.

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



Gottesdienstbesuch am 3. Advent

Auch dieses Jahr war der Weihnachtsgottesdienst am 11.12.11 mit den Kindern des Kindergartens der Rodbachstraße ein wunderschöner Start in den 3. Advent. Die Kinder und die Erzieherinnen haben durch das Krippenspiel „Hört zu was geschah in dieser Nacht“ eine tolle Vorführung, wie Maria und Josef nach Bethlehem gehen, vorgetragen.



Die Kinder präsentieren mit großem Stolz ihre jeweiligen Rollen, die mit viel Freude und Liebe zum Detail einstudiert wurden.



Die stolzen Familien schauten gespannt zu und hiermit möchten wir uns bei den Erzieherinnen und Kindern für diesen gelungenen Beitrag am Weihnachtsgottesdienst und die Mühe bedanken. Der Elternbeirat

Realschule Güglingen

Roboterwettbewerb

Die Internet-AG der Realschule Güglingen hat im Rahmen der European Robotics Week am dreitägigen Roboterwettbewerb der Firma Schunk in Lauffen teilgenommen und als Trophäe zwei wertvolle Roboterbausätze mit umfangreichen Programmiermöglichkeiten mit nach Hause gebracht.

Zwei Teams hatten am ersten Tag unterstützt von Auszubildenden der Firma einen kleinen Roboter aufzubauen und mit geeigneten Greifwerkzeugen auszustatten.

Am zweiten Tag wurden die Roboter für die Wettkampfaufgaben programmiert und getestet.

Am Wettkampftag musste ein Tischtennisball auf Zeit auf einem Löffel durch einen verwinkelten Parcours transportiert werden.

Anschließend musste eine Schachfigur entsprechend der Schachbewegungsregeln möglichst schnell über ein überdimensionales Schachfeld befördert werden, bis der König geschlagen war. Schließlich galt es, möglichst viele Tischtennisbälle mit den Robotern einzusammeln und ins Ziel zu bringen.



Die 12 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, ihr Betreuer, Herr Glatter, und die Schulleitung bedanken sich bei Firma Schunk für dieses interessante und lehrreiche Angebot.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Homepage der Realschule Güglingen www.rsg.hn.schule-bw.de. (G. Glatter)

Güglinger Adventskalender

Auch in diesem Jahr betreibt die Realschule Güglingen auf ihrer Homepage www.rsg.hn.schule-bw.de einen digitalen Adventskalender. Als Grundlage dient ein Bild vom Güglinger Adventskalender, wie er früher jährlich an der Fassade des Güglinger Rathauses aufgebaut wurde.



Jeden Tag lässt sich ein neues Türchen anklicken (mogeln nicht erlaubt!), hinter dem sich eine Seite mit verschiedenen Weihnachtsüberraschungen verbirgt:

Weihnachtliches in Text, Bild und Ton sowie Videos über aufregende Fortbewegungsmittel, kuriose Erfindungen und Kurzfilme zum Nachdenken. (G. Glatter)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Die Engel vom Zett-Geh-Bää

Oh wie himmlisch diszipliniert geht es in der Engelschule zu! Brav sitzen die Schüler mit so klangvollen Namen wie Ebertine (Amanda Todisco), Genoveva (Marisol Rinderer) oder Filibert (Lukas Maurer) in Reih und Glied, die Flügel ordentlich angelegt – ein Traumjob für Oberlehrer Petrus (Magdalena Weber)! Bis im Unterricht Fernglasputzen angesagt ist! Das hätte Petrus besser vom Stundenplan gestrichen. Denn was die Engelchen mit ihren Ferngläsern gerade im Blick haben, die wilde Klasse von Lehrerin Seifbach (Laura Koschella) in einer Menschenschule, bringt die himmlische Ordnung im Nu durcheinander. Was sehen sie denn unter den Bänken? Cola, Gummibärchen, die Bravo – zuerst einmal erschrecken die Engelchen über diese „Chaotenschule“. Nur dem dicken Heini (Regine Schwenk) ist das alles vertraut: Er betreibt nämlich schon lange heimlich Studien und klärt seine Mitschüler gern über alles auf!



In so eine Schule möchten die Engel auch einmal, und schließlich lässt sich Petrus auf einen außergewöhnlichen Schüleraustausch ein.

Für die vielen Jungmimen der Unterstufentheater-AG des Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums unter der Leitung von Bianca Seifert ist ihr erster Auftritt ein großer Spaß. Ob Engel oder irdische Bösewichte – bald schwirren zwischen den beiden Parteien die übelsten Schimpfwörter und durchaus phantasievolle Beleidigungen hin und her, denn Engel lernen schnell, und das offiziell auf der Bühne vor Publikum, ohne dass man dafür bestraft wird. Das gefällt Schauspielern gleichermaßen wie (den sehr jungen) Zuschauern. Dazu die aparte Engelsverkleidung, ein dekoratives Wolken-Sternen-Bühnenbild

einiger Künstlerinnen aus der Kl. 9d, und Schüler Mustafa (Nick Thomas) fühlt sich sichtlich wohl in seiner Rolle als Mächtiger-Justin Bieber. Beim Gegenbesuch im Himmel treiben es die Schüler so bunt, dass es selbst den starken Petrus umhaut. Aber schließlich endet alles in himmlischer Eintracht, denn auch auf Erden gibt es nette Klassen, und zum Beweis wird sogar Klassenlehrerin Sarah Jenz auf die Bühne geholt und mit einem himmlischen Luftballon bedacht.

Kurz: Ein vorweihnachtlicher Spaß für die Akteure, denen Lampenfieber fremd zu sein scheint sowie für die Klassenkameraden im Publikum, die Eltern, Großeltern und Geschwister, die am letzten Freitagnachmittag eine gelungene Premiere der neuen Gruppe in der Brackenhheimer Mensa miterleben durften.

Spannendes Leseduell mit glücklichem Ausgang

Am letzten Donnerstag traten die jeweils zwei besten Vorleserinnen und Vorleser der 6. Klassen des Zabergäu-Gymnasiums gegeneinander an bei der Wahl des Schulsiegers. Schön vorzulesen und das Publikum damit zu unterhalten ist eine Kunst, die nicht jeder beherrscht. Doch die acht Kandidaten – Vicky Krause, Moritz Schmoll (Kl. 6a), Luca Grewe, Magdalena Weber (Kl. 6b), Lukas Maurer, Charlotte Volkert (Kl. 6c), Lisa Hug, Enrique Lopez (Kl. 6d) – hatten in den letzten Wochen in ihren Lieblingsbüchern nach geeigneten Passagen gesucht und diese bestens vorbereitet. Die Buchauswahl spiegelte in diesem Jahr die aktuelle Bestsellerliste wider: Gregs Tagebuch, Biss zum Morgengrauen, Harry Potter – um nur einige zu nennen.

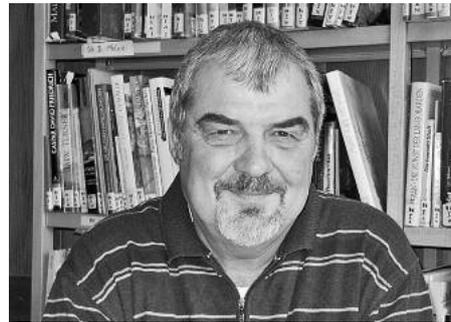
Nach der ersten Runde fiel auch die erste Entscheidung: Aus jeder Klasse wurden von der Jury – den 4 Deutschlehrerinnen der jeweiligen Klassen sowie dem Praktikanten Jonas Brahner – die besten Vorleser ermittelt. Eine schwere Entscheidung!



In der zweiten Runde mussten Lisa, Lukas, Magdalena und Vicky Passagen aus einem fremden Text vorlesen. Hier war der Jury und den Fans schnell klar: Lisa und Vicky sind die Spitzenreiter! Aber wer ist die Beste? Der Organisation des bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels kann schließlich nur ein Sieger gemeldet werden. Auf in die 3. Runde! Die beiden Mädchen mussten dieselbe Stelle getrennt voneinander lesen. Das war ganz schön spannend, aber danach stand die Siegerin eindeutig fest: **Lisa Hug!** „Harry Potter und der Stein der Weisen“ hatte ihr schon in der ersten Runde Glück gebracht, und mit den Charakteren aus dem leicht chaotischen Familienleben der „Lacki Sisters“ von Christian Bienek war sie auf den ersten Blick bestens vertraut. Herzlichen Glückwunsch, Lisa, und für den Kreisentscheid Anfang des neuen Jahres drücken wir dir kräftig die Daumen.

40-jähriges Dienstjubiläum am ZGB

Kein zweiter Kollege ist so eng mit dem Zabergäu-Gymnasium verbunden wie **Oberstudienrat Rolf Schmid**, dem Schulleiter Wolfgang Frey am letzten Freitag zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum gratulieren durfte.



Als gebürtiger Brackenhheimer war Rolf Schmid bereits Schüler am damaligen Progymnasium. Nach seinem Abitur in Lauffen und Studium in Tübingen kam er als Referendar wieder zurück an seine alte Schule, und nach kurzen Intermezzi in Lauffen und Asperg unterrichtet er hier seit 1981 Sport und Mathematik. Durch diese lange gemeinsame Geschichte ist die Schule für ihn nicht nur ein Arbeitsplatz, ihr Wohlergehen und ihre Öffnung nach außen wurden vielmehr für ihn zu einem persönlichen Anliegen. So hat er sich von Anfang an im Sport um die Kooperation zwischen Schule und örtlichen Vereinen gekümmert. Kaum eine sportliche Veranstaltung wurde ohne seine tatkräftige Mitarbeit durchgeführt, ob „Jugend trainiert für Olympia“, ob baden-württembergisches Leichtathletik-Landesfinale 2011 in Brackenheim, Waldlaufmeisterschaften, Skischullandheime oder bereits zum 25. Mal die Abnahme des Sportabzeichens. Auch der Förderverein der Schule, dem er schon lange als Beirat angehört, profitiert bei all seinen Aktivitäten von Schmid's „zupackendem“ Engagement.

Und natürlich ist er mit Leib und Seele Lehrer, der sich nicht nur auf eine solide Wissensvermittlung im Unterricht beschränkt, sondern sich in vielen außerunterrichtlichen Veranstaltungen für ein gutes Verhältnis zwischen Schule, Schülern und Eltern einsetzt – ob an Wochenenden bei Klassenfesten für die Kleinen oder bei Grillabenden für die Oberstufenschüler, die sicher allen in guter Erinnerung bleiben.

Das „Trio Musicale“ ehrte zum Schluss den „frankophonen Mathematiker“, der auch zu Charnay-lès-Mâcon enge Kontakte pflegt, mit einer amüsanten Neufassung des Gilbert Bécaud-Klassikers „L'important c'est la rose“: Nirgendwo lebt er lieber als im Gäu.

Wir wünschen unserem Jubilar, dass ihm seine Energie und Schaffensfreude noch viele Jahre erhalten bleiben und er sich am Zabergäu noch lange erfreuen kann.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Hinweise und Veranstaltungen

Der Ermittler oder – vom Krimi als solchem. Ein literarischer Streifzug durch ein verkanntes Genre, mit U. Maushake, Sonntag, 22.01.2012, fällt aus.

Am 22.12. beginnt ein **5-teiliger Yoga Kurs**, geeignet für alle, die Yoga kennenlernen möchten. Er findet donnerstags, von 9.20 – 10.20 Uhr in der Alten Schule in Frauenzimmern statt.

2. Termin: 12.01.

Gebühr: 25,00 Euro

Spanisch für Touristen A1

4x Beginn: 14.01., 10.00-12.00 Uhr. Weitere Termine: 21.01., 28.01. und 4.02.2012 Kleingruppe 40 Euro Kursleitung: Gabriela Espinosa Ramirez

Dieser Kurs bietet ein Sprachtraining für private oder berufliche Reisen. Sie lernen, typische Situationen im Hotel, im Restaurant, bei Einladungen oder beim Einkaufen sprachlich zu bewältigen. Angesprochen sind alle Interessenten mit Spanisch-Grundkenntnissen.

Elektronik-Grundkurs für Kinder ab 9 Jahren

Mit einfachen Mitteln soll der Kurs den Kindern Grundlagen der Elektronik vermitteln. Wozu braucht man Strom? Gefahren des elektr. Strom; Aufbau Stromkreis; Leiter und Isolatoren; Widerstände (Widerstandsbestimmung); Schaltplan und Schaltzeichen

Zum Schluss wird ein elektronischer Würfel gebaut (gelötet)

Sa., 21.01., 10.00-12.00 Uhr, Güglingen, K.-Kepler-Schule, Werkraum

Materialkosten in Höhe von ca. EUR 5,00 werden im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schreibblock, kariert und Stifte. Kleingruppe, 9,00 Euro.

Kursleitung: S. Meyer, Lehrer f. Technik

Elektronik – Aufbaukurs

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren
Aufbauend auf den Grundkurs haben die Jungs und Mädels die Möglichkeit, eine Infrarot-Alarmanlage zu bauen. Dieses Mal werden 2 Platinen benötigt. Für Neueinsteiger sind Lötkenntnisse und Elektronik-Grundwissen von Vorteil.

Materialkosten für den Bausatz in Höhe von EUR 15,00 werden im Kurs abgerechnet.

Samstag, 21.01.2012, 12:30-15:30 Uhr,

Güglingen, K.-Kepler-Schule, Werkraum

EUR 12,00, Kleingruppe 7-9 TN

Gemeinsam eintauchen in die Farbenwelt

Unter fachkundiger Anleitung gestalten Eltern und Kinder ein gemeinsames Bild.

Für Elternteil mit Kind(ern) von 6 – 12 J.

Sa., 28.01., 14.30 – 16.45 Uhr, Güglingen, Mediothek. 14 Euro bei 5 – 6 Erwachsenen

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musizierstunde

Am Donnerstag, **15. Dezember**, laden wir Sie um **18 Uhr** zur nächsten Musizierstunde ein. Lassen Sie sich bei einem kurzweiligen Konzert von ersten Kostproben unserer „Jugend musiziert“-Teilnehmer im Orchestersaal in der Südstraße 25 begeistern. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum (Eintritt frei).

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir vielleicht das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: Schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule.

Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

Weihnachten/Neujahr

In der Zeit vom **22.12. – 05.01.** bleibt unser **Büro geschlossen.**

Wir wünschen allen Schülern und Eltern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2012!

Kontakt

Sekretariat/Verwaltung: Frau Lydia Fröschle & Frau Bettina Meißner; Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Kammersiegerin aus Güglingen:

Kathrin Moravcsics erhielt Auszeichnung

Beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks konnte Kathrin Moravcsics aufgrund der besonders guten Prüfungsergebnisse als Maßschneiderin teilnehmen. Jetzt wurde sie von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken als 1. Kammersiegerin und als 8. Landessiegerin ausgezeichnet.



Von September 2008 bis September 2011 war Kathrin Moravcsics im Maßatelier Unikat in Güglingen als Auszubildende im Schneiderhandwerk beschäftigt. Ihre Gesellenprüfung hat sie im Juni 2008 abgelegt – und jetzt die Auszeichnung am 7. Dezember im Bürgerzentrum in Brackenheim überreicht bekommen. Die „Rundschau“ gratuliert der Kammersiegerin und natürlich auch der rührigen Meisterin Susanne Eichhorn von Unikat.

Ehrung für Susanne Döbler

In diesem Sommer beendete Susanne Döbler aus Güglingen ihre Berufsausbildung zur Gärtnerin, Fachrichtung Zierpflanzenbau, in der Gärtnerei/Blumenhaus Dieter Münch in Güglingen mit Erfolg.



Der Württembergische Gärtnereiverband ehrte sie jetzt im Rahmen der diesjährigen Wintertagung als eine der besten baden-württembergischen Auszubildenden in diesem Ausbildungsberuf und übergab einen Preis.

Die Gärtnerei/Blumenhaus Dieter Münch und die Familien Münch gratulieren Susanne recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und zur Auszeichnung durch den Gärtnereiverband. Die „Rundschau“ schließt sich diesen Glückwünschen an.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Am 20. Dezember 2011 in Heilbronn

Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 20. Dezember 2011, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Hallenfußballturnier beim TSV Güglingen 12 Mannschaften spielen um den 6. Palmbräu-Cup

Die Fußballer im TSV Güglingen sind am Samstag, 17. Dezember, wieder einmal Gastgeber für aktive Teams aus den Nachbarvereinen beim Hallenfußballturnier. Zum 27. Mal wird dieses Turnier gespielt und zum 6. Mal konnte die Brauerei Palmbräu aus Eppingen als Hauptsponsor und Namensgeber der neuerlichen Auflage gewonnen werden.

Bedingt durch Termin-Engpässe haben sich die Verantwortlichen in diesem Jahr dazu durchringen müssen, das Turniergehen vor das Weihnachtsfest zu legen. Normalerweise wird das Güglinger Hallenturnier „zwischen den Jahren“ ausgetragen, doch diesmal hatte der Kalender etwas dagegen.

Ein anderes Phänomen ist, dass die Trainer der aktiven Fußballmannschaften in der näheren und auch weiteren Umgebung nur noch bedingt bereit sind, ihre Teams an Hallenturnieren teil-

nehmen zu lassen. Man befürchtet, dass sich die Kicker in der fußballarmen Zeit verletzen könnten.

So weiß Spielleiter Michael Sailer ein trauriges Lied davon zu singen, wie mühevoll es in diesem Jahr war, Mannschaften zur Teilnahme am 6. Palmbräu-Cup bewegen zu können.

Letztlich ist es aber gelungen, ein Turnier mit 12 Mannschaften vorbereiten zu können.

Nun geht's also am Samstag, 17. Dez., um 13.30 Uhr mit den Gruppenspielen los. In Gruppe A sind der SC Oberes Zabergäu, der TSV Nordheim, die SGM Frauenzimmern-Haberschlacht, die Spfr. Stockheim, der SV Sternenfels und die erste Mannschaft des gastgebenden TSV Güglingen vertreten.

In Gruppe B treffen die Teams des TSV Biberach des TSV Pfaffenhofen, der SGM Meimsheim-Brackenheim, des GSV Eibensbach, des TSV Eilhofen und die zweite Mannschaft des TSV Güglingen dabei.

Die Gruppenspiele werden bis gegen 20 Uhr abgewickelt sein. Die ersten beiden Teams aus den Gruppen A und B qualifizieren sich für die Zwischenrunde. Ab 20.30 Uhr sind die Finalspiele um den 6. Palmbräu-Cup angesetzt. Eine knappe dreiviertel Stunde später wird man die Sieger und Platzierten küren.

Die TSV-Fußballer laden herzlich zum Turnier in die Städtische Sporthalle nach Güglingen ein. Wie immer ist das Foyer bewirtet.

Abteilung Frauenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften 2011/12

Damen II. Mannschaft

Mit dem unglücklichen 3. Platz, hinter dem VfL Neckargartach und der TSG Heilbronn, konnte man sich leider nicht für die Endrunde in Frankenbach am 7. Januar 2012 qualifizieren.

Ein herzlicher Dank an Roland Schumacher der kurzfristig als Trainer einsprang.

Die Ergebnisse:

Spvgg. Frankenbach – TSV II 0:0, FSV Schwai-gern – TSV II 1:3, SG Gundelsheim – TSV II 3:0, VfL Neckargartach – TSV II 1:0.

B-Juniorinnen

Zur Endrunde in Neckarwestheim am 15.1.2012 haben sich unsere B-Mädels am Sonntagmittag beim SV Sülzbach in der Sporthalle in Affaltrach qualifiziert.

Die Ergebnisse:

TGV Dürrenzimmern – SGM 0:1, SGM – SGM IIsfeld 3:0, SGM – TSV Talheim 1:1, SV Sülzbach I – SGM 3:0, FSV Schwai-gern – SGM 1:0, SGM – VfL Eberstadt 0:0.

C-Juniorinnen

Ebenfalls konnte man sich mit den C-Mädels am vergangenen Sonntag in Affaltrach für die Endrunde qualifizieren.

Die Ergebnisse:

TSV – VfL Eberstadt 2:0, TSV Weinsberg – TSV 2:0, TSV – SV Sülzbach 1:4, SGM Leingarten II – TSV 4:1, TSV – SC IIsfeld I 0:2, VfL Neckargartach – TSV 1:3

Die Endrunde wird am 22. Januar 2012 in Gundelsheim gespielt.

Abteilung Tischtennis

Jugend:

TSV Jungen U18 II – FC Kirchhausen 6:4

Im letzten Spiel der Vorrunde galt es den un-mittelbaren Tabellennachbarn auf Distanz zu halten. Keine leichte Aufgabe zumal gleich zu Beginn beide Doppel verloren gingen. In den

Einzel konnte man jedoch mit einer starken Leistung gleich wieder anschließen und dann sogar an den Kirchausener vorbeiziehen. Trotz heftiger Gegenwehr des Gegners blieb man aber Herr der Lage und gewann hochverdient. Es siegten im Einzel Herrmann (2), Schmieder (2), Grasmik und Windolph.

Herren

TSV Güglingen II – VfL Brackenheim VI 9:5
Gegen das Tabellenschlusslicht und somit vermeintlich schwächeren Gegner musste ein Sieg her. Ganz so leicht wollten es uns die Brackenhaimer doch nicht machen und so gestaltete sich ein spannendes und zeitweise sehr ausgeglichenes Spiel. Letzendlich konnten unsere Jungs jedoch mit einer konzentrierten Leistung die Punkte zu Hause lassen.

Es gewannen im Doppel Daub/Pfeil, in den Einzeln Daub (2), Eren, Kulbarts, Alex., Kulbarts, Andr. (2), Pfeil (2). (AL)



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Preisbinokel beim SV Frauenzimmern

Der Sportverein Frauenzimmern lädt wieder zum alljährlichen Dreikönigs-Preisbinokel, am Freitag, 6. Januar 2012, in der Riedfurthhalle ein. Beginn ist um 14 Uhr. Bereits ab 13 Uhr ist Einlass. Die Teilnahme lohnt sich, denn neben drei beachtlichen Geldpreisen gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken ist für die Jugendarbeit des Sportvereins bestimmt. (keb)

Abt. Tischtennis

Friedrichshaller SV – SVF-Jungen I 5:5
Zum Abschluss der Vorrunde musste man sich mit einem Unentschieden zufrieden geben, belegt aber damit dennoch den exzellenten 3. Platz in der Bezirksklasse.

Die letzten Punkte des Jahres holten Louis/Alexander im Doppel sowie Louis 2x, Sebastian und Thorsten je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TSV Nordheim 0:6
Gegen die starken Gäste hatte man nichts zu bestellen und unterlag deutlich. Dennoch belegt die Mannschaft weiterhin einen Platz im unteren Mittelfeld.

Spfr. Neckarwestheim – SVF-Herren I 2:9
Mit diesem Sieg konnte man sich sensationell die Herbstmeisterschaft mit 16:2-Punkten sichern, was man nach der einzigen Niederlage gleich im ersten Saisonspiel so nicht erwarten konnte. Den Sieg feierten Eckert/Rügner, Gross/Neubauer und Hegenbart/Richemeier im Doppel, sowie F. Eckert, C. Rügner, D. Gross, P. Hegenbart, A. Neubauer und S. Richemeier je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSV Talheim 9:2
Zum Vorrundenabschluss konnte man nochmals einen deutlichen Sieg feiern und mit 11:7-Punkten den starken 4. Platz sichern.

Den klaren Erfolg sicherten Walger/Walger, Kiesel/Kiesel und Staiger/Staiger im Doppel sowie J.-M. Walger, S. Kiesel, J. Staiger, J. Walger, B. Kiesel und L. Staiger je 1x in den Einzeln.

TG 1890 Böckingen V – SVF-Herren II 3:9
Auch hier gab es zum Abschluss der Hinrunde noch einen deutlichen Auswärtssieg. Mit nur einer Niederlage und 9:5-Punkten belegt man einen sehr guten dritten Tabellenplatz.

Für unsere Farben waren erfolgreich Mann/Blum und Stadler/Arnold im Doppel sowie S. Jennert und D. Blum je 2x, R. Stadler, P. Mayer und S. Arnold je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – TSB Horkheim V 9:6
Völlig überraschend konnte auch das vierte Herrenteam noch einen Sieg im letzten Hinrundenspiel feiern. Sie belegten mit 8:8-Punkten einen guten Mittelfeldplatz.

Es punkteten Deubler/Combé im Doppel sowie M. Siekiera und B. Deubler je 2x, M. Knorr, R. Eiselin, M. Weiss und Matchwinner K. Zipperle je 1x in den Einzeln.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

Hallenturnier in Güglingen

Der GSV nimmt am kommenden Samstag, 17. Dezember, am Hallenturnier des TSV Güglingen teil und trifft dabei auf die Gruppengegner Biberach, Pfaffenhofen, Meimsh.-Brackenheim, Ellhofen und Güglingen. Das erste Spiel findet um 14:00 Uhr statt.

Abteilung Gymnastik

Wanderung um die Enzschleife

Letzter Sonntag im November. Schwerer Nebel liegt über Eibensbach. An der Blankenhornhalle treffen sich 20 wanderfreudige Leute um gemeinsam eine Herbstwanderung zu unternehmen. Kurz vor 9.30 Uhr geht es los. Per Pkw geht es nach Rosswag zum Wanderparkplatz in den Weinbergen.

Bereits um 10:00 Uhr setzt sich die Gruppe in Bewegung. Durch die Weinberge entlang der Enz, die nun bei Hochnebel gut erkennbar ist, macht sich die Gruppe auf den Weg. Schon bald wird Mühlhausen erreicht. Direkt am Berg führt uns ein Pfad am Schloss entlang, das von Privatpersonen ganz toll renoviert wurde. Bewunderung geht um für Leute die ihr Vermögen in den Erhalt unserer Kulturschätze investieren.

Werner und Anneliese führen uns nun durch Wald, Felder und Auen nach Lomersheim. Im Sportheim erwarteten uns Speisen aus der Heimat und hervorragende Balkan-Gerichte.

Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg und trauten unseren Augen nicht, als die Sonne zum Nachmittag in voller Pracht am Himmel stand. Durch die Enzweiesen führte uns nun der Weg zurück nach Rosswag.

Schon kurz vor Erreichen des Parkplatzes war die Wetteränderung am Himmel erkennbar. Rasch zogen dunkle Wolken auf.

So verabschiedete sich auch das sonnige Wetter an unserem letzten Wandertag in diesem Jahr. Wir wünschen allen Freunden und Gönnern des GSV Eibensbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Sonja Schülling

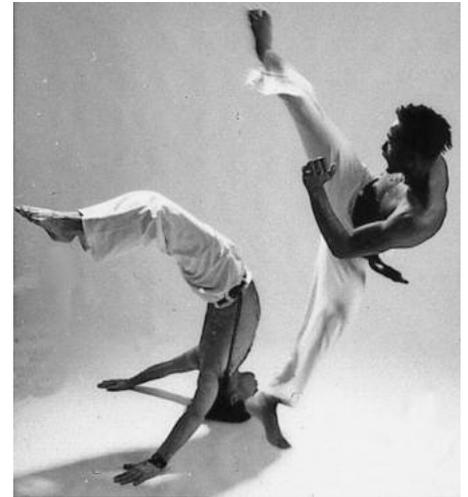
Abteilung Jugend

Erster Capoeira Workshop in Eibensbach

Am Samstag, 17.12., um 15.30 besucht uns der Stuttgarter Capoeira Lehrer Miojo/Brasilien in der Blankenhornhalle in Eibensbach zu unserem ersten Workshop. Es gibt ein Training mit anschließender Horda und Musik mit Gästen aus Stuttgart und Ludwigsburg. Natürlich wird auch unsere eigene Gruppe vom GSV Eibensbach daran teilnehmen.

Kommt einfach vorbei und macht mit! Es sind alle interessierte Personen angesprochen, die gerne mal diese Sportart kennenlernen möchten. Wir trainieren in bequemer Kleidung und barfuß.

Infos bei Martina Krusche, Tel. 07135/9362551. Wöchentliches Training dienstags, 20:30 Uhr in der Blankenhornhalle in Eibensbach.



Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit knappen 4 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

Neckarwestheim 801 Ringe – SSV Güglingen 805 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 270, Wolfgang Harr 268, Harald Reinhard 267, Udo Sommer 267, Daniel Keller 248.

Unsere 5. Luftgewehrmannschaft musste sich leider mit 29 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SV Bad Wimpfen 1426 Ringe – SSV Güglingen 1397 Ringe

Einzelergebnisse: Ralf Luithardt 354, Norbert Haberkern 354, Gerhard Fehrle 349, Karl-Heinz Eisele 340, Siegfried Kalmbach 334, Heinz Jesser 332, Helmut Barth 327.

Einen neutralen Wettkampf, also ohne Gegner, hatte unsere 6. Luftgewehrmannschaft. Sie erzielte in der Mannschaftswertung 1334 Ringe.

Einzelergebnisse: Maren Michalski 348, Heinz Conz 333, Michaela Seidler 329, Marius Siegrist 324, Mantas Vaitkus 323, Martin Wittmann 287, Marc Retz 284.

Auch unsere Damen-Luftgewehrmannschaft hatte einen neutralen Wettkampf. In der Mannschaftswertung erreichte sie 1362 Ringe.

Einzelergebnisse: Judith Weber 362, Petra Conz 339, Carmen Laslo 334, Sabine Barth 327, Andrea Meyer 255, Renate Conz 248. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend in der Endrunde der wfv-Hallenbezirksmeisterschaft

Am Samstag, dem 10.12.2011, nahm man an der Zwischenrunde der wfv-Hallenbezirksmeister-

schaft in Bad Rappenau teil. Es wurde vom TSV toller Fußball geboten, da die Jungs die Traineranweisungen zum Großteil umsetzten und durch Laufbereitschaft und Kämpferherz wurde die Endrunde erreicht. Pfaff. – Möckmühl 3:3 (Torschützen: 1x Ajdin, 2x Cedric C.), Pfaff. – HN III 5:0 (Torschützen: 1x Leon, 2x Cedric C., 2x Cedric Sp.), Pfaff. – Erl.-Binswangen 2:0 (Torschützen: 1x Ajdin, 1x Cedric C.), Pfaff. – Leingarten 4:2 (1x Cedric C., 3x Cedric Sp.), Pfaff. – Massenbach 0:2, Paff. – TG Böckingen 1:2 (1x Leon). Weiter so Jungs, jetzt kann man sich in der Endrunde am 21.01.2012 in Obereisesheim mit den 10 besten Mannschaften des Bezirks HN messen, was jetzt schon ein toller Erfolg ist. Mit dabei waren: Tim Burmeister, Calvin Sixt, Ajdin Mustedanagic, Erik Bülow, Eren Ekici, Cedric Cramer, Cedric Späth, Marie Sura, Leon Rösinger!

Abteilung Turnen

Stepp-Aerobic und Bauch-Beine-Po

Am Montag, dem 19.12.2011, fallen die Übungsstunden aus.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Weihnachtsfeier

Besuch bei den Zaberschwaben

Besuch hatten die Mitglieder des VfB-Fanclubs Zaberschwaben: William Kvist, 20-facher dänischer Nationalspieler und seit Sommer dieses Jahres beim VfB Stuttgart unter Vertrag, erzählte im Zaberfelder Sportheim aus seinem Leben und Fußballalltag. Anschließend stand er den VfB-Fans auch noch ausgiebig Rede und Antwort.

Die Fans machten bei dem munteren Frage- und Antwortspiel dann auch keinen Hehl daraus, dass sie mit den derzeitigen fußballerischen Leistungen ihres VfB überhaupt nicht zufrieden sind. Einzige Ausnahme sei er, William Kvist. „Nicht, weil Sie jetzt gerade hier sind“, betonte Fan Erich Böckle, sondern weil man das jede Woche bei ihm beobachten könne.

Fußball zu spielen in der schönen neuen Mercedes-Benz-Arena vor 60.000 Fans, gefällt dem Neu-VfBler ganz besonders. Er schwärmt, das sei „wie Champions League jede Woche“. Fanclubbesuche dagegen sind neu für den sympathischen Mittelfeldspieler aus Kopenhagen, der die deutsche Sprache schon in der Schule gelernt hat. Er sei aber gerne hierher nach Zaberfeld gekommen, betonte er und versprach den Zaberschwaben, dass er lange beim VfB bleiben will – „ganz, ganz lang“. Was meint der dänische Nationalspieler zur Europameisterschaftsauslosung? „Ich freue mich darauf“, grinste er spitzbübisch und meinte, dass Dänemark ja schließlich nur die Underdogs seien in dieser Gruppe.

Stuttgart gefällt William Kvist. „Es ist eine sehr schöne Stadt“. Mittlerweile würden er und seine Freundin auch schon „den Weg zu Ikea und zu guten Restaurants kennen“, scherzte er. Und was isst er dann aus der schwäbischen Küche am liebsten? „Kartoffelsalat und Maultaschen sind das Beste“, lacht er verschmitzt.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste und Termine

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, dem 19.12.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 20.12.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Weihnachtssingen

Am Montag, 26.12., dem 2. Weihnachtsfeiertag begleitet der Gemischte Chor des Liederkranzes den Gottesdienst in der Weilermer Kirche mit Liedern zu Weihnachten. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Wanderung

Am Donnerstag, 29.12., findet unsere jährliche Wanderung nach Ochsenbach statt. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Lindenplatz (Brunnen). Herzliche Einladung an alle zum Marschieren und anschließender Einkehr in Ochsenbach.

Theaterabende

Auch die Theaterabende am 27.1. und 28.1., sowie 3.2., 4.2. und 5.2.2012 rücken näher. Gespielt wird ein Lustspiel in drei Akten, „Ein Mädchen muss her.“

www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Neuer Kinderchor im Oberen Zabergäu

Der Zabergäu Sängerbund gründet zum Jahresbeginn 2012 einen neuen Kinderchor im Oberen Zabergäu. Am 9. Januar geht's los. Der bekannte Dirigent Carl Burger wird jungen Sängerinnen und Sängern zwischen sieben und zwölf Jahren modernes und auch klassisches Liedgut vermitteln. Geprobt wird in den Räumlichkeiten über dem Feuerwehrmagazin in Zaberfeld, jeweils montags von 18 Uhr bis 18.45 Uhr. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei zehn Euro pro Monat.

„Das Besondere an diesem Chor ist sein Mehrwert“, lässt Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes wissen. Denn wer über den reinen Chorgesang hinaus Interesse hat, seine Stimme unter professioneller Anleitung zu bilden, hat dazu einmal monatlich vor der Chorstunde die Möglichkeit. Für die Stimmbildung werden zusätzlich zehn Euro Gebühr erhoben.

Um eine bestmögliche Betreuung der jungen Chorsänger sicherzustellen, haben sechs Chöre aus dem Zabergäu Patenschaften übernommen. Sie werden den Dirigenten bei den Proben unterstützen.

Infos und Anmeldungen gibt's im Internet unter www.zsb1924.de oder bei Werner Treuer unter 07046/6144 bzw. per Mail unter w.treuer@t-online.de (keb)

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Weihnachtswünsche

Ein geruhames und besinnliches Weihnachtsfest sowie eine guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern und Gönnern das Fanfarencorps Pfaffenhofen.

Mercurions Klangkultur e. V.

Weihnachtskonzert am 17. Dezember

Zum ersten Weihnachtskonzert lädt MerCurionsKlangKultur unter dem Motto „Lieder aus aller Welt stimmen die Weihnacht ein“ am Samstag, 17. Dezember, 18:30 Uhr, in die Dreifaltigkeitskirche in Güglingen recht herzlich ein.

Weihnachtskonzert

Samstag, 17. Dezember 2011 um 18.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Güglingen Brucknerweg 4
Lieder aus aller Welt stimmen die Weihnacht ein
 mit Gastchor aus Asperglen · Klavier: Peter Meincke
 Leitung: Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche

MerCurions KlangKultur e.V. Gesamt: 30,00 Euro in die Abendkasse
Vorverkauf: 9,00 Euro
Buchung: Tabea Göggen mit Stadtkasse,
weil ich aus Oberrödingen
 MerCurions KlangKultur e.V.,
 1. Vorsitzende Dr. Merula Hönigs

Gemeinsam mit unserem Gastchor aus Asperglen wollen die Sängerinnen und Sänger mit weihnachtlichen Klängen am 4. Adventswochenende unterhalten. Am Klavier begleitet Peter Meincke, die Gesamtleitung hat Dr. Klaus Frano-Pallesche.

Im Vorverkauf gibt es die Karten bei den Buchhandlungen von Frau Taube in Güglingen und Brackenheim sowie bei den Sänger/-innen. Preis im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Die Abendkasse ist am 17. Dezember ab 18 Uhr geöffnet.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Wichtige Mitteilung

Die Dezember-Sprechstunde des Kreisverbandes Heilbronn im Brackheimer Rathaus fällt aus. Der Januar-Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In der Zeit vom 27.12.11 bis 01.01.2012 bleibt die Geschäftsstelle des VdK Kreisverbandes sowie der Rechtsabteilung geschlossen.

Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de, den Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn, den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.de.

Allen Mitgliedern und Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Glück, gute Gesundheit und alles Gute.

Die Vorstandschaft.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Ausflug 2012 ins Nahe- und Ahrtal

Von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Mai 2012, planen wir unseren Jahresausflug. Reiseziele am ersten Tag sind Bad Kreuznach, Bad Münster und Bad Honnef. Im Salinental mit den Gradier-

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

werken gibt es fast so etwas wie Meeresluft. Am zweiten Tag geht's über den Rhein nach Remagen und nach Neuenahr-Ahrweiler; dort Führung im Regierungsbunker. Der Abend klingt mit einer Weinprobe aus. Die Rückfahrt führt über Rüdesheim (Schiffahrt) nach Mainz. Dort sollen bei einem Spaziergang Stadt und Dom besichtigt werden.

Bitte melden Sie sich bis 13. Januar 2012 verbindlich an bei Rose Bammesberger, Tel.: 07135/2667. Dorothee Hahn

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Dezemberstammtisch über das „Zaberle“

Im „Ochsen“ in Güglingen –Frauenzimmern erlebten fast 50 Freunde und Mitglieder des Zabergäuvvereins einen besinnlichen Rückblick auf die Zabergäubahn unter dem Motto: „Wie's Züggle piffa onn g'litta hat“. Horst Lippert hat auf der stillgelegten Bahntrasse zwischen Lauffen und Leonbronn als „Streckengeher“ spannende Eindrücke in einem Film eingefangen und dem „Zaberle“, wie das Bähnle liebevoll genannt wurde, Leben eingehaucht.

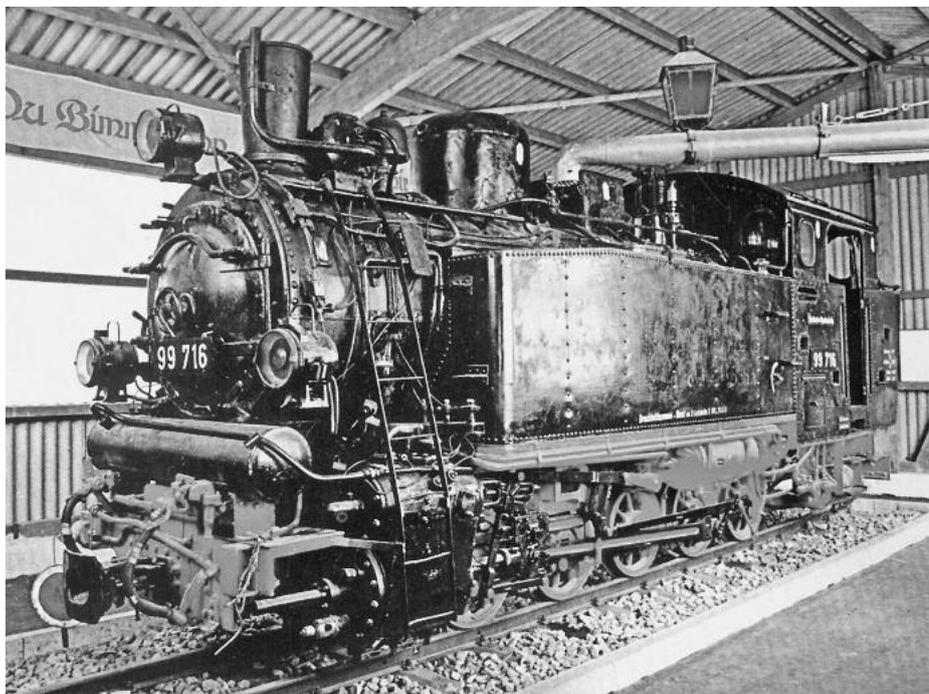
Unter König Wilhelm von Württemberg wurde 1896 die Bahn als Schmalspurbahn von Lauffen nach Güglingen um 750.000 Mark gebaut und kurz danach um weitere 284.000 Mark bis Leonbronn erweitert. Leider wurde damals, weil man die Konkurrenz badischer Händler fürchtete, der Weiterbau bis Mühlacker oder Bretten versäumt. Schnaubende Dampfzüge gehörten nun zum Zabergäu, das Pfeifen an den vielen Bahnübergängen zum gewohnten Ton. Dass Damen, die mit neuer Kopfbedeckung in Lauffen den Zug bestiegen haben, in Leonbronn mit alten Hüten ankamen, ist nicht verbrieft. Die Loks wurden in Lauffen und Güglingen mit

Kohle beladen und mit Wasser betankt. In Schwerstarbeit bockte man die Güterwagen der Normalspur auf Schemel auf, huckepack erreichten sie auf den Gleisen der Schmalspur dann ihr Ziel.

1959 kam es in Lauffen zu einem sehr schweren Unglück, ein Zug stieß mit einem Bus zusammen, 45 Tote und viele Verletzte waren zu beklagen. Die Aktionsgemeinschaft Zabergäu und engagierte Politiker betrieben die Umspurung der Schmal- auf Normalspur, was schließlich wenige Jahre später in gerade mal 5 Monaten Bauzeit geschafft wurde. Die Straßenübergänge wurden durch Warnblinkanlagen gesichert. Im Personenverkehr ersetzten Dieseltriebwagen die Dampfzüge. Doch nicht sehr lange rollte der Personenverkehr auf den Schienen, Busse konnten alle Zabergäuorte erreichen.

Der Personenverkehr auf der Schiene wurde eingestellt, 1995 folgte das endgültige Aus auch für den Güterverkehr und damit für die Zabergäubahn. Noch lange stand die Dampflok „Rosa“, die 1927 in Chemnitz gebaut wurde, im Museumsschuppen in Güglingen. Seit einigen Jahren schnauft und faucht sie wieder bei der „Öchsle“-Museumsbahn in Oberschwaben mit vielen Ausflüglern auf einer kurvenreichen Strecke.

Auf der Zabergäubahntrasse holt sich inzwischen neben den rostenden Schienen und Eisenbahnschwellen und noch ein paar übrig gebliebenen Telegrafmasten die Natur nach und nach wieder zurück, was ihr beim Bau des Gleiskörpers vor über 100 Jahren genommen wurde. Einzelne Bahnhöfe sind zerfallen oder abgerissen, andere zu Schmuckkästchen aufpoliert. Noch hoffen viele Zabergäuer, dass die Wiederbelebung der Bahn bei den verantwortlichen Politikern nicht auf den Sankt Nimmerleinstag verschoben wird! (sz)



Die „Zabergäu-Rosa“ – Archivbild aus dem ehemaligen Lok-Museum

Dorffestverein Weiler e. V.



Glühweinfest am 30.12.2011

Am Freitag, dem 30.12.2011, findet das 6. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 16.00 Uhr. Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir Rote und Butterbrezeln an. Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Evangelische Jugend Güglingen



Big Boss Jungschar
echt stark!

Achtung – am Freitag findet keine BIG BOSS-Jungschar statt!!!

Wir treffen uns wieder in der zweiten Januarwoche. Es wäre toll, wenn wieder ein paar Jüngere in die Bubenjungschar kommen, nachdem wir die Konfirmanden verabschiedet haben. Ihr seid hiermit herzlich eingeladen mit uns in das neue Jahr zu starten. Bis dahin wünschen wir euch fröhliche Weihnachten und schöne Ferientage. Eure Jungscharmitarbeiter

Kraftwerk e. V.



Heiligabend im Kraftwerk erleben ab 16 Uhr
Gemäß unserem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Vermittlung und das Vorleben familiärer Werte auf Basis des bibelfundierten christlichen Glaubens.

Und für alle, die nicht alleine feiern wollen, haben wir an Heiligabend ab 16 Uhr geöffnet.
Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch. Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch.

Bitte beachten:

vom 25.12. bis 8.1. haben wir geschlossen!

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw. Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24: montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Achtung/neu! Zusätzlich „Elternkaffee“ immer mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr!! Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch. Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Für alle, die nicht allein feiern wollen: Weihnachten erleben im Kraftwerk am 24.12., ab 16 Uhr!

Die Straße ist kein Spielplatz!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Schöne Feiertage

wünscht Ihnen der Kleintierzüchterverein Weiler e. V. und bedankt sich für die in diesem Jahr geleistete Arbeit und hofft, dass auch im kommenden Jahr Züchter und Freunde dem Verein treu bleiben.

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 28.12.2011, um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Frauenzimmern. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung

Am 5.1.2012 treffen wir uns um 10.30 Uhr am Parkplatz Natoweg (Rennweg zwischen Eibensbach und Ochsenbach) zu unserer alljährlichen Wanderung. Strecke: Parkplatz Natoweg – Hollanderbrunnen – Steinhauhütte (Vesper) – Turm – Parkplatz Natoweg.

Abschluss ist in der Herzogskelter Güglingen. Wanderführer ist wie gewohnt Robert Böckle. Anmeldung bis 20.12.2011 bei Martin Böckle
Vorschau

25.1.2012 Pflanzenschutzmittelveranstaltung der BayWa in der Widmaierhalle in Pfaffenhofen

21.2.2012: Nach Weiler kommt Herr Matzek von der LBV-U um über Ehegattenvertrag, Altersvorsorge, Pflege, Betriebliche Versicherungen zu referieren. Dieser Vortrag wäre auch für unsere Frauen interessant.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Weihnachtsferien

Während den Weihnachtsferien finden keine Musikproben statt. Die erste Musikprobe im neuen Jahr ist am Mittwoch, 11.01.2012, um 19 Uhr im Bürgersaal in Leonbronn.

Wir wünschen allen unseren aktiven und passiven Mitgliedern mit ihren Familien sowie allen Freunden und Gönnern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.

CD vom Festzug

Die CDs vom Festzug des Spielmannszuges sind fertig. Wer Interesse hat, kann bei Gert Ponelies während den Öffnungszeiten der Lotto-Annahmestelle eine CD für 2,- € käuflich erwerben.

Zabergäu pro Stadtbahn



Schöne Feiertage

wünscht Ihnen der Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V. Schenken Sie zu Weihnachten doch mal ein Fahrkarte mit der Bahn, da gibt es viele tolle stressfreie Angebote. Auch im nächsten Jahr werden wir für die Schiene da sein und die Zabergäubahn unvergesslich halten. Unser nächster Treff wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Rheuma-Liga BW e. V.

Weihnachtsferien

In der Zeit vom 22.12.2011 bis 5.1.2012 finden keine Kurse und kein Funktionstraining statt. Ich wünsche allen Mitgliedern und Trainingsaktivitäten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gutschen Rutsch ins neue Jahr.

Barbara Schmidt, Vorsitzende

Bezirksimkerverein Zabergäu

Die Honigbiene in Herbst und Winter

Unter diesem Motto steht die Herbstversammlung, die der Bezirksimkerverein Zabergäu am Freitag, 16. Dez., um 19:00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Krone“ in Güglingen abhält.

Auch im Winter schlafen die Bienen nicht. Sie leben in ihrem Stock, ernähren sich von eingebrachten Vorräten und halten dabei eine Temperatur von 20 bis 36° Celsius. Bei mildem Witterungsverlauf legen die Bienenköniginnen sogar um diese Jahreszeit noch Eier und die Völker pflegen Brut. Ein Schlaraffenland für die Bienenbrut vermehrt. Geschützt durch die Zelldeckel der Bienenlarven entzieht sie sich der Bekämpfung durch den Imker. Erst im brutfreien Zustand, welcher in diesem Jahr vermutlich Mitte bis Ende Dezember erreicht sein wird, kann die Milbe wirksam behandelt werden. Neben der Ehrung eines langjährigen Imkers wird das umfangreiche Jahresprogramm 2012 vorgestellt. Den Abschluss bildet ein Bienenfilm.

Alle Interessierten, alle Menschen, die im Jahr 2012 mit der Bienenhaltung beginnen möchten und ihren eigenen Honig ernten wollen, sind herzlich zu der Herbstversammlung eingeladen.

Bernd Schickner, 1. Vorsitzender

Bauernverband- Heilbronn-Ludwigsburg

Studienreise nach Mallorca

Mallorca abseits des Touristenrums besucht der Bauernverband vom 21.4. bis 27.4.2012 im Rahmen einer Studienreise. Den Reisenden bieten sich traumhafte Landschaften. Außerdem werden mehrere landwirtschaftliche Betriebe, darunter ein Weinbau- und ein Obstbaubetrieb besichtigt. Weitere Informationen zum Programm und zu den Leistungen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/888290. Anmeldeschluss für die Reise ist der 23.12.2011.

Arbeitskreis Leben (AKL) Heilbronn

Trauergruppe für Hinterbliebene nach einem Suizid

9.500 Menschen, die sich pro Jahr in der BRD das Leben nehmen, hinterlassen verzweifelte Angehörige. Quälende Fragen können auftauchen und das eigene Weiterleben schwer werden. Oft müssen Hinterbliebene auch die Erfahrung machen, dass sie wenig Unterstützung bekommen und – insbesondere wenn einige Zeit vergangen ist – allein bleiben. Oder sie stoßen auf Ablehnung und erleben, dass das Thema Selbsttötung immer noch ein Tabuthema ist.

Dass diese Angehörigen Halt finden und sich Halt geben, ist Ziel einer Trauergruppe, die vom Arbeitskreis Leben Heilbronn angeboten wird.

Die Gruppe bietet unter fachlicher Leitung Raum und Begleitung an, um offen über den Verlust reden zu können und mit ähnlich Betroffenen in Kontakt zu kommen.

Dabei ist es nicht entscheidend, wie lange der Suizid zurückliegt.

Die Trauergruppe trifft sich ab 9. Januar einmal im Monat, jeweils montagabends von 18 bis 20 Uhr beim Arbeitskreis Leben in der Bahnhofstraße 13 in Heilbronn.

Anmeldung bitte unter Tel. 07131/164251.

Arbeitskreis Leben Heilbronn e. V., Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/164251; E-Mail akl-heilbronn@ak-leben.de

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU auf Tour im Elsass

Der Duft von Flammkuchen, süßen Crêpes und der Geschmack von Vin chaud inmitten mittelalterlicher Fachwerkhäuser machten unseren diesjährigen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis: vorweihnachtliches Elsass vom Feinsten. Das erste Etappenziel war die Altstadt von Colmar, die vom Museum Unter Linden bis zu den verwinkelten Gässchen des venezianisch anmutenden Petite Venise von unzähligen Marktständen verzaubert war. Der Klang einer Panflöte untermalte die kräftige Stimme einer zierlichen jungen Dame bei stimmungsvollen Chansons – live.

So lebendig wie das gelebte Europa um einen herum, im Stimmengewirr hörte man neben sonorem Französisch vertrautes Deutsch, Englisch, Schwyzerdütsch, Slawisch, badisch-pfälzischen Singsang und ä weng Schwäbisch. Von daher tat es gut, nach drei Stunden buntem Treiben in die Stille des Museums einzutauchen. Dem Kreuzgang folgend wurde man peu à peu an das berühmteste Exponat herangeführt, der Isenheimer Altar. So spannte sich der Bogen von der weihnachtlichen Freude über die Geburt Jesu bis zur dramatischen Darstellung der Kreuzigung und triumphalen Auferstehung.



In der Abenddämmerung steuerten wir dann das benachbarte Riquewihr an, das französische Rothenburg. Erhaben auf einem Hügel, umgeben von Weinbergen und geschützt von einer umlaufenden Stadtmauer, erwartete uns die Perle der elsässischen Weinstraße im Lichterglanz origineller Marktstände.

Kleiner und feiner als das mondäne Colmar. Überschaubarer und heimeliger lockten die Marketender mit lokalen Specereien der Metzgereien, Bäckereien und Konditoreien.

So traten wir gestärkt durch deftige Backofengerichte und glühweinselig die Heimreise an.

(gac)

**SPD ORTSVEREIN
OBERES ZABERGÄU****SPD****Ein schönes Weihnachtsfest**

wünscht Ihnen der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu, erholsame Ferien und ein erfolgreiches neues Jahr 2012.

**CDU ORTSVERBAND
ZABERGÄU****CDU****Weihnachtssprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB – Urlaub über den Jahreswechsel**

Am Dienstag, 20. Dezember 2011, findet von 14:30 bis 16:30 Uhr die nächste Bürgersprech-

stunde des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Straße 11 in Bietigheim statt. Eberhard Gienger ist es wichtig, den ständigen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Sorgen und Anregungen gerade auch in der Vorweihnachtszeit zu haben.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918 991 oder per E-Mail: eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Weitere Termine des Abgeordneten können Sie der Homepage www.gienger-mdb.de entnehmen.

Über Weihnachten und den Jahreswechsel ist das Wahlkreisbüro wegen Urlaub vom 27. Dezember 2011 bis 5. Januar 2012 geschlossen.

Ab Montag, 9. Januar 2012, ist das Büro wieder geöffnet.

**AUS DEN
NACHBARGEMEINDEN**

**Schloss Magenheim über Clebronn
Winterkonzert am Mittwoch, 28. Dezember,
17 Uhr** mit Präsentation der neuen Johannes-Konzertorgel durch Jürgen Benkö;
Kammermusik von Bach, Händel und Telemann.
Eintritt: 17 €, Tel. 07135/14154.
Vorverkauf Tourist-Info Brackenheim, Tel. 07135/933525.